4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 131. Morgen-Ausgabe.

Mittwody, den 18. März.

44. Jahrgang. 1896.

Die Sudaufrage

CE POTE TO BE

biefe Expedition bie Eroberung bes Gubans bebeute, muffe e ohne Jogern veruriheilt werben. Der Antrag Labouchdre urbe jodann mit 268 gegen 126 Stimmen verworfen, Rach ingerer Debatte wurde ber Posten "Maunschaften und

Bentiches Beich.

Aus funft und feben.

schafte, Constitut und vergangerer wolle, die zur Abschreite Veiler Stafetten beitragen. In Betersburg in die Nachricht aus Ghicago eingetroffen, baß fich dort bereits eine Expedition gur An fluchung Kanfens gedildet das und an bie Lena-Annbung abeckt. Der führer der Expedition if Vergu Baldwin, neicher als Meteorologe die Kivalandschreite Verrieben der Konfenschen und Kondon und Freise der Vergebition fer der Vergebition in Konfenschen der Vergebition flesten auch ein der der Vergebition flesten auch den Anne der Vergebition flesten auch den Anne der Vergebition der

ach orden. Chicago bat einen neuen geschäftlichen Gedanten ansgebrütet. Das "Hall House Settlement" verleiht nämlich Bilber, gerade fo, wie die Leithbillatherfen Bilder verleihen. Die Abbanneuten Faunen jedes Bild vierzehn Tage lang behalten und fich dann ein anderes bestellen.

you der Wefthufte Sud-Afrikas.

Manier – verwollschissen die Jehl ver Austhellagen. In Tept Manier – verwollschissen die Jehle Russelfen. In Der Germellen; die deine Länge des Schwarmes von 1,9 Seemellen; die den Länge des Schwarmes von 1,9 Seemellen; die Verlete muß mindelend die den Ling die Verlete muß mindelend die des des den die Verlete des Schwarmes von 1,9 Seemellen; die Verlete muß mindelend die des deutsche die Noch war der die die der Ling die des deutsche die Noch war der die die Verlete deutsche die Noch war der die die Verlete die die die deutsche die Noch die Verlete die die die deutsche die die deutsche die die deutsche Ling die die deutsche die deutsche die die deut

Aus Stadt und Jand.

and vereich zu aben. Dies geigemagen zur artielt aufren großen Abah finder. Das nuter der Firma 48. Strifter in Wiesdaben beitehende Haubelgschäft is burd den Zod des Infabers, des Neberschaftlers Karl Eine alle Eine Liefe her, auf besten Kitte, Effizie von Firmenkitten, Effizie der gereichten Ausgeber abeiderechts übergrangen. Demanische ist die Firma 48. Strifter hier um Firmenerister auf den Aumente eigenen Indaberin neue eingefrein worden.
Im Firmenregister if del der Firma 29. Kächler bermerkt werden,
daß des keiter beschehen Jandelsgeschäft durch Bertrog auf den
Raufmann Bictor Werfel übergegangen ist, nud von diefem griet unverinderter Firma forgeichte über. Demynfolge ist die Firma auf dem Kamen des ziehen Firma des zweigeren worden.
In das Hirmeriegister ist det der Firma 28. Lomas viet vermert worden, dah das Handelgschäft durch Bertrog auf die Kanlleute Giegried und Werig Sonm dies Werspangen ist melder dosfelde mitte der Firma, Gerchfer Baum, bormals W. Tadmas fortleben. Diese Firma ist in das Geschläschläregister mit dem

Demerken eingetragen, daß die offene Hubelsgefellschaft am "Bärg 1896 begonnen dat und die Gesellschafter die Kaussente Fiegfried und Moris Baum sind. — In das diestige Gesellschafts-gestier ist eingetragen worden, das die Risaldation beendet und die fermat "Kalsvasserbergellanstalt Dietenmühle" zu Wiesdaden er-ofden ist.

loichen ist.

Sahmfleigknarten. Wie wir vernehmen sollen gatünstigum Unterschlesse zu vermeiben aber weinigkens zu erfähreren,
Bahmfleigkaten von versichen Farben ausgegeben werben.

Der wermisste Michaer Get aus Glich siehen in erheit eine Geführen werden werden.

Der wermisste Michaer Get aus Gisch siehen fleicht ist anfestungen kommen und dem Bermisten past. Duren ünsterer Berlebungen sonnten nicht schaessellet werden, auch erus glie beide noch german Bertisaden (a. B. eine Schweinsblasse mit etwas Geld) bei sie. Ged
bütte als, venn die Isweltigt des Geländeten und des Bermisten unglichtigen Indel in den Walen gerafben ist.

Kür die Beitelber und den den der der den den den den den geschaften unglichtigen Indel in den Walen gerafben ist.

Kür die Politiese und die fünf unverlorgten Kinder des

ungliaftische Fofall in den Main gerathen ift.

— Eur die Mittwe und die fauf unverlorgten Kinder des im Wein verugliaften Schiffen Viel aus Schiffen gingen ferner dei uns ein: von Benmten der Staatsbahn dei der Zumminng einer Kransfpende für einer Rollegen übrig gehieben 2 M. 10 Pf., Ungenannt 4 Mt. 50 Pf., in Summa die feht 406 Mt. 90 Pf.

10 Pj., Ungenannt 4 Mt. 50 Pj., in Summa die jent 406 Mt. 30 Pf.

— Eine greße internationale Hunde-Ausfiellung wich
i den Sagen vom Ar. die 50 Janie 3. anässich der dangielen
Landsechsentder, Industrie und Anniskusbellung in Barnbeg
don dem Arnäufischen Berein zur Körderung reine Junderafien
veranflattet. Große geränmisse Hollen in nöchter Röhe der Onnbeskuslichtung fechen zu diesen der der Verfügung, ein
harter Garanitesade in geseichnet und der veranflattete
Serein wird beitred jein, die Musfellung au eine derwertogenden zu mochen. Schon jeht ist eine große Musall
Edward gefürst, die erhen Antoniaten der Annalogie werden
als Breisrichter Imgiren und die Beschickung mit guten und beitreden die Breisrichter ingeren und der Beschickung ist eine
Junden wird voranssichtlich galtrech ten. Bei der Anfern Beindigung ist im
Jidater und Liebaber zum Berdennum fonzeit vor dem Gunde
ber Honrichten Landses als der Junde-Ausfiellung ist imse der beitre Gelegenbeit geboten. Beogramme fonzeit vor dem Gomisber Faurfern als Beichenahrungsmittel. In niedere

churse fedniche Berichte weben beeinwillige auter bleie leterichteft aufgewennen.)

* Der Fineigherein Wiesbaben ber "Dentiden Lutherfirtung" balt Freiten, ben 20. b. Wie, Abende 8 fibr, im
Golfbate "Jam Launhaufe" (Babnhoffrage 8) feine biesfohrige
Generalverfammlung ab.

(!) Dobheim, 16. Mars. In birfen Tagen ift ber Ban einer Aleint ind e ich alle in Angriff genommen worden. Den au blefem Fwed febr geeigneten Bauplag auf bem alten Friedbof bat bie Gemeinde gefigent. Der Bas war ichen leit langerer Feit gehant, erfuhr aber burch bie nothwendigen Berbandlungen mit ben vor-

gelehten Behörben eine unliedigme Bergögerung. Der Sool soll eine Eröge vom 11 zu 6 Meier erholten; auch ilt eine Sehrer mohumung vorgeichen. In donderswerther Weitbäuger ware unter iriberer Wildbäuger, derr Eisenbaunieftrein Schlegef, die Mäne kokenlos ans gefertigt, der auch erholte der Baultetung Bernedunen will. Die Kolten bes Baured jund unt ca. 5000 Mr. verandischap.

Bermifchtes.

* Jur Ermittelung des Perkehrs an bejonders deledten Aumten werden von Zeit zu Zeit durch Schullente Jählungen in Berfitt vorgenommen. Bei einer Jählung des Wagenberteites in derr Leiphgerfrügse wurden an einem Tage vom Vorgens 6 dis Abends 10 Uhr in diesem Monat auf der Streck guidfen der ziehigkerflägen der Berger von Auftragen in dangen 13,500 Anderson der Streck guidfen der ziehigkerflägen in dem Kindman im Gangen 11,550 Höhenserte demerkt, nömlich 2008 Aufb und Gerichtenderen, 1200 Ander und Dunchengen, 540 Briede Greichen Greich der Engligerfrüger über des Anfanz des Gerkalten und 1849 Chunidus magen. Jun Argeitelich über des Annandsen des Archeise flegen mis Zallen von derfelich einer der Engligerfrüge nicht von Leiten 17. Marz 1891 wurden in der Zeit den Kregens 6 die Aleends 10 Uhr auf der Kreighgerfrüge außden Kommünndnerentroße and Spittelmarft außer 7,7,73 Hußgüngern 7657 Wagen gealth, namid 1808 Zeiffahrenerfe, 1150 Jande und Jundenagen, 243 Briodirerfenenhatmerfe, 1404 Drojdsfen, 1054 Dunidusfie und

ftrahe und Opittelmarkt außer 72,737 Juhgangern 7607 Begen gräßlit, namich 1906 Schirburert, 1409 Droldfern, 1064 Duntburger, 258 Berbarderfonenjahrnerte, 1409 Droldfern, 1064 Duntburger, 258 Berbarderfonenjahrnerte, 1409 Droldfern, 1064 Duntburger auf 2000 Bleetebahnert.

"Gie Alectre Rechtze-Popitle, wie fie in einem ansgelprochenen Willicheitale und off vorfommen durite, das fich fünglich in Freuntrich odspeiptiel. Die Gelchichte ist die 15 zu der untilieren Breonigiolische Gelchichte ist die 15 zu der untilieren Breonigiolische Gelchichte ist die 15 zu der Grander Gendent. All Kolerne den ist dem eine prachieolise und werden Gelchichte ist die 15 zu der Gelchichte ist di

Dertichen und macht so ibn don sich seinen der einer fein er einer der verteilen der und die Jahren der einer der verteilen der und der inn der einer der verteilen der verteile

ditterminessere un gite moduler imm; eighaft rendebied nos minist mie

Mu fann sich die dittere Neue der Fran denken: the einigie John und ift, daß per erräcerte Soch von der Gelichelte deren under, um ihr zu derstieden.

**Ste Mans im Beig. Dem Erschieden.

**Beigenen Gemeinde Kalska wollte sich diese Ande hat berichte wohlt dere Kalska wollte sich die erschieden.

**Beigenen Gemeinde Kalska wollte sich diese Tage die Fran eine Anderen der Gemeinde Kalska wollte fied der der Andere der

inkangen gegangen war, gelangte er endich dor das obengenannte ierlich, wo er ieinen Abfelding fand. Das Vereicht befolog, der geled einer Vereicht geled des vereicht befolog, der Vereicht des Vereicht des Vereicht des Vereicht des Vereichtes de

Sleine Chronik.

Lehte Nachrichten.

Cannes, 17. Mar. Die Asiferin von Desterreich ist an Bord der "Wiramare" nach Neupel adgereist und wird sich von dere A. 7. Mars. Nach dier eingelausenen gubertälfigen Be-richten sind werten einer lurchbaren Sturmunacht in der Broeins 180 Bert onen erforen; auch gablreiche Firde und Albe sind zu Grunde gegangen.

stune sind sin Grunde gegangen.

Antro, 17. Meiro, 450 Manu Andllerie und 1000 Anmelreiter sind aus Exposition und Walde ind 1000 Anmelreiter sind aus Exposition und Walde de Antropartitet, Eine Setterie Morintfanoren ift ebenfalls bahin beroteet. Die Antropartitet Exemple in Kairo it alleganent ver Exposition ginflig gefund. Die Handelstreife exposition von berfelben eine Wiederbelebung bes Handels nach bem Suban.

nach bem Svon.

Selbmarkt.
Coursbericht der Frankfurter Cffecten-Societät
vom 17. Marz. Abends 8% lbr. – Credit Affien 318%,
Discontos Counandit 216.60, Staatsbahn 212%, Lombarden
SLO, Gotthardbahn Aciein 173.10, Schoeiger Central 131.60,
Schweiger Avorbol 130.10, Schweiger Alinen — Laurabutte
Aciein — Bochmure —, Gellenfrechen Benguerte-Affien
— Laurabutte Aust —, Befiner Jandersgefelheint
— Janienischer Baut —, Befiner Jandersgefelheint
— Janienische Mittelmerr — Inalienische Merkonaux
— Laurabutte
— Bongune Officiannen —, Griffick Andelgabahn —,
Appener —, Italiener SLO, Drebtner Bont —,
Fis Werichner 20.50, 6% Weglener ——, Ruffliche Roten
— Leubeng fehr itill.

Gefchäftliches.

Bur Kenner dieffte es von Jueceffe fein, mie einem, das bie fo berührten Buftifchen and bein Bratturif-Glodein Rufterberg um auch in nuterer Stadt zu boben find. Die Ferna 3. R. Roth Racht, bier bat ben Alleinverfauf berfelben am biefigen Blage übernommen.

Nas fenilleton der Morgen-Ausgabe enthält beute in der 1. Seilage: Aus dem dunklen Varis. Kriminalifisse Sitzen von Baul Lindenberg, (18. Fortschung) 4. Seilage: Von der Petküfte Süd-Afrikas. Ben Ernst Borchardt.

Die hentige Morgen-Ausgabenmfagt 83 Seiten.

Coursbericht des "Wiesbadener Tagblatt" vom 17. März 1896.															
Reichebank-Disconto 3 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 3 %.															
7.5.	Stantspapiere	-	41/2	Ung. EisAl. Gld. fl.	105.55	4	D. Eff. u. WehsBk.		4	Glasindustr, Slem.	188 95	4.	Sardin, Secund. Le.	77.60	4 Pr.BdCr.AB
4.	Disch. Reichs-A. #	106 25	41/1	* StRte Kron.	87.30 97.50	5.	Mein, HypothBk. Banque Ottomane	129.	1	Graser Trambaha Int.Bu.EB.St-A.	148 50	8	Sicilian. EB Südit. (Mérid.) Fr.	83.80 55.	81/2 CentrBCr. 104.60 101.65
81/1		105.60	47/2	» StRte.Bron.» » InvAl. v. 88 »	104.50	Zf.	Eisenbaba-Act		6.	> > PrA.	174.80	8.	> > kl. >		81/s = CommOblig. = 100.50
ğ	Pr. cons. StAnl.	106.30	4	* Grandenti. *	82.50	4	Hess.LudwBahn	125.20	5	* Elektr. G. Wien	136.	5	Toscan. Central >	86,50	4 HypB.div.Sr. 101.60
81/1	> > > >	105.70	*5.	Argent, v. 1887 Pes	59.80	4	Ludwigsh,-Bexb.	249.	D	* Verl. u. Druck.	211.50	D	Westaic, v. 1879 > v. 1880 >	92.40	3 \\ 4. Rhein.Hyp. Bk. 100.60
B	7 2 00 000	99.75 105.05	945	• v.88 innere • v.88 äuss. £	50.70	4.	Lübeck-Büchen. MarienbMlawka	151.90 88.50	4	Mehl- u. Brodf, Hs.	88.60	34	Jura, Bern, Luz, »	103.60	30/2 > > 100.90
	Bad, StOhl. v.1886	105.30	43/2	Chilen, Gld,-Anl. M.	94.75	400	Pilis, Maxbahn	153.90	5	Nied. Loder f. Spier	170.	31/1	Gotthardbahn . Gr.Russ.E-BGs	103.05	
81/3	. v.1892 »	104 65	6	Chin. Staats-Anl. &	111,70	4	> Nordbahn	124.55	A .	Nordd, Lloyd Röhrenk F. Dürr	114.60	4	Russ. Südwest Rbl.	102.70	4. Ital. Alig. Imm. Le —
a in	Bayer. E.BO.	105,95	51/2	Un EgyptA.cptl.	104.90	4.	Werrabahn Ver. Arad, Can. 5. W.	106.75	5	Spina, Hüttenhm.	102.	4.	Ryasan-Koal. A	100,80	4 v. 1887
80%	Hamber, StRite	106,80	4.	ult	-	5.	Böhm. Nord >		4.	Strasab, Dr. u. Verl. Türk, TabAction	101.30	14.	Warsch-Wien. > Windikawkas Rbl.	103,20	4. Nationalbk. 91.
B	× 7.1880 ×	105.90	81/2	Priv. EgyptAn. » Mexik. StAnl. "	101.70	5	» West »	463.50	1	Veloce it, Defach.	84.	5	Anatolische &	89.95	4. Oest BCrdB
8.	Hessische Obl. * Sächsische Rte. *	99 15	6.	» » 2040e »	94.40	4	Buschtherad. B. * Czakath-Agrams	63,12	4	Vor. BrlFft. Gum.	130.	3	Port. EB. v.S6u.89	68.45	4 Schwed.R-HB. 6 105.50
1.	Writh, Obl. 75-80 .	104.60	6	» » 408r »	94.70	5	» PrAct.»	100000	5	D. Oelfabriken Schuhst, Fulda		D	Niedl. Transv. Obl.	-	81/s 99 45 5. Serb.StBCA.Fr. 85.50
4.	81-83 85-87	104.75	5.	Mox.EOb.Tehnt. =	85.10	£ .	Dux-Bodenb. ult.	287.75	4	Verlag Richter	55,70	Zf.	Am. EisenbBo Atlant & Pac. 1937	mds. 46.75	The second secon
16	v.1891 =	106,60	8.	= cons. inn. ult. af	27,20	4.	Lemberg-Czern. =	254,	4.	Wesnel, Prz. u. Stg.	90,20	4.	Brunsw. & W. 1937	70.80	Zi. Versinal, in Procenten
Q1/=	■ ■ SB u. SD ■	152	28.	Städt, Obligatio		Ď	Oest. Ung.StB. >	315.	4.	Westd, Jute-Spinn. Zellstoffib, Waldb.		41/2	Calif.Pac.I.M. 1912	107.40	4. Bad. Prām. Th. 100 148.40
87/2	» » 98 u.94 » Schwed. Obl. »	101.45	4.	Frankf.M. Lit. R .M.	104.50	D	» LocalB. »	85.	6	Zellstoff Dreadon	58.40	D	Calif. u. Oreg. I. M. Central Pac. 1898	105.	4. Bayer. > 100 156.30
31/2	Schwed, Obt.	101,50	81/1	N&Q	103.	5.	· Nordwest »	240,62	Z£.	Hergwerks-Act		6.	do. (Josq Vall) 1900 Chie. Burl. Nbr. 1927	108.30	5. Don.Regul, 5.fl.100 119.70 3'/2 Goth.Pfd. L. Th.100 124.20
B: -	2 2 00 12	98.50	31/4	. T.v.91 >	103.	ō	· · Lit, B ·	214.75	4	Bochum Guasatahl,		4.	Chie.Burl.Nbr.1927	88.20	31/s > HL > 100 119.80
#B	Schwein, Eldg. 89 Fr. Griech, GA. v.90 £	105.25	31/2	Darmstadt Karlsrahe 1886 »	102,40	1	Prag-Dux, PrA.> PrDux, StA. ult.		4	Concordia, BgbG. Courl BergwAG.		6.	Milw-St.Paul1910	114.70	3. Holl Comm. fl. 100 105.75 8 ^t /s Köln-Mind. Th. 100 141.20
. 15.	p n kl. n	-	81/2	Mainz 88 u. 88 »	102,90	4.	Ranb-Oedenb. *	68.87	6	Dort, U. Pr.A.Lt.A.	40.80	4	1989	93.20	3. Madrider Fr. 100 40.05
- G.	» » v.87»	88.35	31/1	Mannheim v. 1888 »	102.25	41/8	Reichenh-Pard. >	187.	4.	Gelsenkiren, ult. Harpener Berghau	151.80	2.	Chic.Rock.Isl. 1934 Denv.&RioGr. 1900	100,25	3 Madrider Fr. 100 40.05 4. Mein.Pr-Pt.Th.100 189.70
670	Helland, Obl Ital. Rente opt. Lire	83.10	31/2	Wiesbaden 1887 »	102.30	4.		173.30	4	Hibern BergwG.	162	14:	> > > 1936	87,25	4. Oest.v.1854 3.fl.950 148.90 5 * *1860 * 500 129.70
5	» » ult. »	83.			-	4	Jura-Simpl. PrA.	-	4.	Hugo b. Buer i. W.	District of the last	5, .	Georgia Centr. 1937	94,70	8. Oldenburger Th.40 131.50 2 8tuhlw-RGr-100 95.65
0	* * 10000r * kleine *	83.25 83.45	41/2	Bukarest	92.75	4.	Schweiz Central	131,70	4.	Kallw. Ascherslab.	128.90	£ .	Illinois Centr. 1952 Louisv. & Nah. 1921	162.25	2 Stuhlw-ROr-100 95.65 *3 Tark Fr400/LC.761 85.80
8.	kleine »	49 50	5	* 1888 *	101.75	4.	Verein, Schweizb.	130.	U	Lothr. Eisenwerke	92	3	» » » 1980	66.65	The state of the s
E.	Ocat, Gold-Rite, ff.	103 50	5	Lissabon 2000r =	70.90	1	Ral, Mittelmeer	90.50	6	» PrA. Lit. A.	46.	6 .	Mobil, u. Ohio I. M.	116.	Unversinalions per Stück.
10.	* StEO.(Elis.)*	103.25	5.	Neapel St. gar. Le.	74.10	1	Meridionales	121.10	4	Massen, BgbGes, Oest, Alpine Mont.	86, 70,50	6.	NorthPac.I.M. 1921 do. III > 1937	114.65 79.50	- Ansbach-Gunz. 6.7 44.60 - Augsburger 7 25.80
LE.	SiibRte. Jali =	85.45	4	Rom Ser. H-VIII >	83,30	4. 1	Westsicilianer	57.70	4	Riebeck, Montan	188,90	*5.	de. cons. = 1989	51.20	- Braunschw, Th. 20 -
4.2	* PapRte.Febr. *	-	85 s	Zürich 1880 Fr. Pr. Buenns-Air. #	36.65	4	Andustrie-Acti		4	Ver.Ken. & Laurah.	154.20	5	OregCal.L.M.1927	80,20	- FinländischeTh.10 -
9,2,	Portug. StAnl. #	85.60 42.70	47/2	Stadt Buenos-Air &	78.20	4	Accumulalf Hagen	en.	Zi.	PriorObligat		6	Oreg.Rw-Nav. 1925 Missouri Cons. 1920	94.	- Freiburger Fr. 15 28.50 - Genua Le. 150 -
16.	Buss. Schuld &	27.70	75.	Bank-Action		4	Allgem, ElektG.	283.50	5	Albrecht Gold . Silber fl.	88.60	6	South PeCal. 1905/6	108,85	- Mailander Fr. 45 -
2/2	» StTabA.*	96.	31/2	Dtsche Reichsbank	160.50 176.90	5.	Anglo-CtGuano Bad Anilu. Sodaf.	100.80 410.50	章:	Böhm. ord Gld. A		5	Wst.N-Y-Pens1937	105,20	- 10 13.90 - Meininger fl. 7 23.90
5.	Rum, amort. Rte. Fr.	99,80	4	Frankfurter Bank Amsterdamer Fank	174.20	5.	> Zuckerf. Wagh.	62.75	重.	West SIb. ff.	84,40		* * * 1927	45,70	- Neuchatelor = 10 S-
5	- v.1898 *	-	4.	Badische Bank	11270	4, .	BierbrGes. Fruf.	132.50	4	Blisabeth stpff. >	168,60	Zf.	Plandbriefe.	100.25	- Oesterr. v. 61 il. 100 40.60
- 12	* * am.1891 *	86.50	4.	Berl. Handelsg. ult. Darmet, Bank >	154.40	D	Brauerol Binding	217.80	4:	» sife. »	104.15	81/1	Bayr. Vrb. Mnch	100.70	- Noredit = 58 > 100 342.20 Pappenheimer ft. 7 25.40
4	» innere Lei	87.10	4.	Deutscho Bank	195.20	4.	» Duisburg	102.75	4	Franz-Josef Sib. fl.	84,90	4	Narnb. > Pfdbr. >	100,30	- Schwedismus Ph.10 -
4.3	Russ Cs.v.1880 Rbl.	102.45	4	D.GenossBank >	119.10	4.	> z Eiche (Kiel)	183.	4.	Gal.CLdw. 1890 » Oest.Localb.Gld#	102.60	81/2	В. Нури. WВ.	100.70 100,80	- Ung. Staats J. fl. 100 278.
-3	" Eisb.A.I-II > Inn. A. v. 87 >	108.70	4.	» Vereinsbank DiscontComm. »	120.30 215.90	200	* E. Essighaus * Kalk (v. Bardh.)	75. 123.50	4:	» Nordwest »	115.90	81/1	D. Hyp. a. w D. *	100,50	- Venetianer Le. 30 23,60
1.3	» StR.v.1894»	66.	4	Dresdner Bank	159.20	4.	> Kempff	143.50	5	Lit. A. Silb. fl.	95.50 95.25	81/1	D. GrundschB. s	101,50	Weehsel. Kurze Sicht
4.	Serb. amor. GR. &	67.20	4	Frankf. HypBk.	172.90 188.70	4.	Mainzer Act.	205, 123,50	5.	Sad.Lomb.Gd.	110.45	133	Frkf.Hypb.b.1885* * v.1886/90*	101.10	Amsterdam 168.82 Antworpen-Brilssel 81.05
5.	» StEObl A Fr.		4	Mitteld. Credithk.	111.30	4:	Stern, Oberrad	209.	4.	2 2 2 3/6	101.25	4.	Fkt.Hyp. 8.XIV	103,80	Antwerpen-Brüssel . 81.05 Italien
0.	* * * B *	-	4.	NatBk. f. Dtschl.	148,60	4.	. Storch, Spayer	132.	8	1871 -	71,50 71,85	31/z	*HypCrdV.	101.	London 20,46
1	Spanier ept. Ps. ult. "	62.80	4	Nürnb. Vereinsbk. Pfälzische Bank	129.50	4.	• ver. Graff & Sgr. • Werger	95,10 86.70	5	. Ung. Stab. G. fl.	117,30	41/2	Ldw.Crdbk.Fkf.	103,05	Paris 81.15 Schweizer Bankplätze . 80.75
3.0	kl.	02,00		Pr. Bod. Cred. Bk.	149.50	4	Brauhaus Nürnb.	108.	4.	3 3 3 2 1/4	104,30	4	HypBk.i.Hb. >	100.50	Wien 160,58
8/6	Türk, Egypt-Tr. &	-	4	Bhein. Creditbank	136.75		Cementw. Heidelb.	152	8	1-8 Em. Fr.	92.85	31/2	1 1 1	100.30	Gold u. Papiergeld.
2.	Türk. Zoll-O. ept.	98,25	100	> HypBank Schaaffhaus, BV.	175.90	4 .	Chem. Fbr. Griesh.	280. 174.	8	v. 1895 .	91.35		Meining.Hyp-B.	101.20	20-Franken-Stücke 18.23
2.	> > nlt. >	-	4.	Süddeutsche Bank	100,75	4	· Weiler & Co.	229.	8	Page Day Gold #	94.	4.	- HB. unk. 1900	108,70	Dollars in Gold 4.18
8.	» Fund. v.88 .46	92.40	4.	Sudd. BodCrBk.	169, 145,75	4.	Defkornb. u. Hefef. D.Gldu.SilbSch,	89. 294.90	5	Prag-Dax. Gold #	100.25	31/a B1/a	Nass Ldbk Lit.0	101,30	Dukatea 9.08 Engl. Soversipas 90.48
8.1	priv.v.1890 &	93,30 85,30	4.	Württ, Vereinsbk. OesterrUng.Bank	846.	5	D. Verlageanstalt	172.80	8.	Raab-Osdb	86.20	81/2	*JFHKL *	102,65	Engl. Sovereigns
5:	* conv.Lit.B *	-	5	Oesterr, Linderbk.	208.25	4	Elect A. Schuckert	208,50	4 .	Rudolf Silber fl. Rud. (Sainkgtb.) .	84.55	31/1	. Lit, M .	108.	Amerik. Bankhoten 6.17
	* * * U*	-	5	Ungar, Creditanst.	318.75	5	Farbwerke Höchst Filzfabrik Fulda	418.80 171.50	Ď	Ung. Galizische fl.		4	Pfals, HypB. v.86	104.30	Bransës
2.	Ung.GldRt. cpt. fl.	108,60	5.	* Eak, u. WB.	- 001.	4	Franki. Baubank	-	3	Ital. gar. EB. Fr.	52.10	4	» HB.v.1889»	101.15	
4.	nit	103,55	ō	Unionbk. in Wien	100.00	4	• Hotel	92.50	8	* * 500r	52.10	31/2	Pomm.HAB.	100.90	* bedeutet chne Zinsen.
10.1	* * 8.500 * * * 8.100	108.75	4	Wiener BkVerein	122.62	5	Gelsonk. Gussit.		8.	Mittelmeer >			Pommer. AB.	105.20	Ultimo-Nutir, erster Cours.
-			-	well was well-	-			The same of	-		The same of	-	(B) (B) (B)		

18. Mari 1896.

Cages-Balender des "Wiesbadener Cagblatt"

Mittwoch, ben 18. Mary 1896.

Pereins- und Bergungungs-Anjeiger. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Schunfpiefe. Abends 7 Uhr: Der Störenfried. Das Ber-

Seed. Seed. T. (1622) Das Grad in Binkel. Abends 8 libr: Toribelling.

germaymater generier. Bornds & 1417: Sortrelling.

Gerfer der generier. Bornds & 1417: Sortrelling.

Gerfer der generier. Bornds & 1417: Sortrelling.

Ber Amendenbrittung (b): 1437: Shichter de 1416; Sperichter.

Gerffler auf der fir fleber Schafer (Blatterfreiße 2, 1). Und mittels bilder der generier.

Gerffler der fir fleber Schafer (Blatterfreiße 2, 1). Und mittels bilder fester fir generier.

Gerffle der Geren generier. Beinder Genes Schafter (Blatterfreiße 2, 1). Und mittels bilder fester fan haberte Schafer. Beinde Geren generier. Beinde Geren generier.

Beffer fact Dunce gefengwerte. Beinds 8 ibt: Sieden fir het generier. Beinds generier. Beinds 6 ibt: Sieden fester Dunce gefengwerte. Beinds 6 ibt: Sieden fir het Stengaraber. Berein. Sieden fir het Stengaraber. Berein. Sieden fir het Stengaraber. Berein. Sieden fir het Gedenfyrede.

Bende fir het Stengaraber. Berein. Sieden ibt: Belangsroße. Beinds geweiterer in Stengaraber. Beinds 8 ibt: Beinds Sieden.

Bende fir het Stengaraber. Berein. Sieden Sieden fir Stengaraber. Beinds Sieden sieden sieden fir Stengaraber. Beinds Sieden sieden fir Stengaraber. Beinds Sieden sieden sieden fir Stengaraber. Beinds Sieden sieden fir Stengaraber. Beinds Sieden sieden fir Stengaraber. Beinds Sieden sieden sieden fir Stengaraber. Beinds Sieden sieden fir Stengaraber. Beinds Sieden sieden sieden fir Stengaraber. Beinds Sieden sieden

Allgem. Rranken-Verein, E. S. Raffenargt: Dr. B. Loquer, Taunus-ftrofie 4 (Eingung Saufgolfe 40), Sprecht: 8-9, 8-4 iller, Mede-ftelle b. Director Steinbaner, hellmundftr. 64, 111/a-2 u. 67/a-84/a iller.

Perfeigerungen, Submissionen und dergi. Geberdung den Offeren auf de Leferung den Afferen auf de Leferung den Afferen Aufter für de Heiten und Festgeneiten der der im Wirerd velcht, (S. Appl. 113. S. i.) Friedung den Offeren auf die Leferung des Bearls an Berd. Nicht, Aufter der Steiner der St

edfeigichting von Edgere "Bucher und Referenfinmens", 1 Gere), 3 Seifen-farren. Seitlingen 9 Abr. der Angelt von 18 Seifen-gereite Bernard von Seiter — Angelt von 28 der Angelt 28 des Artikarum vom Bereite und Seiter Alle von 18 Seifenbefat Gendem Berliegen vom Bereite dangen 28 der Alle von 18 der Angelt von 18 Gereiten von 18 Ge

Meteorologifche Seobachtungen.

*) The Barometerangaben fir	重: 25	Biesbaden, 16. Mars.
out of	1882 1882 1882 1883 1883 1883 1883 1883	Moracue.
rebucire.	151.4 +12.5 6.5 6.5 6.6 6.6 6.6 6.6 6.6 6.6 6.6 6	2 Uhr Nachm.
	+15.1 +15.1 6.5 6.5 6.6 6.5 6.6 6.6 6.6 6.6 6.6 6.6	9 Hhr Abenbs.
and a second	11 1 256	Tagliches Bluttel.
6	O m xx 5	

Migeiheilt auf Grund ber Berichte Wetter-Bericht bes "Wiesbadener Cagblatt". ber deutiden Scewarte in Samburg.

89. Mary : wenig veranderte Temperatur, wolfig, Rieberichlag, Sturm-

18. Marg: Connenaufg. 6 Uhr 8 Min. Connenunterg. 6 Uhr. 9 Min.

Fremden-Führer.

Kurbans, Kochbrannen, Oglobrasien, Karalagen.

Ser Naues Königt, Theater, and dem Warmen Damm.

Residenz Theater, Halbert and Com Warmen Damm.

Residenz Theater, Sifterness 16.

Reichshafer-Theater, Sifterness 18.

Reichshafer-Theaterness 18.

Reichshafer-T

sumpre's Audre-Sarder, is divistriases 2. Fermidiantic Kunist-Aussichtigung 29 Pfg.
Rinfirt Go Markiplate). Täglich gedfinet. Besichtigung 29 Pfg.
für die Fernoa. Anneholiung beim Castellan im Nobenhaus.
Flaise Pauline, Somensbergestrasse.

Rathbaus, Markiplate 3.
Flaise Pauline, Sumensbergestrasse.

Rathbaus, Markiplate 3.
Flaise Pauline, Index observe Rhoinstrasse.

Berkhalbaube, in der unteren Balaitartses.

Berkhalbaube, in der unteren Rathbautses.

Flaise Pauline Telegraphen-Amt (Rhoinstrasse.

Berkhalbaube, in der unteren Balaitartses.

Berkhalbaube, in der unteren Rathbautses.

Flaise Pauline Telegraphen-Amt (Rhoinstrasse.

Berkhalbaube, in der unteren Rathbautses.

Flaise Pauline Telegraphen-Amt (Rhoinstrasse.

Berkhalbaube, in der unteren Rathbautse.

Flaise Pauline Telegraphen-Amt (Rhoinstrasse.)

Berkhalbaube, in der unteren Rathbautse.

Flaise Pauline Telegraphen-Amt (Rhoinstrasse.)

Berkhalbaube, in der unteren Rathbautse.

Berkhalbaube, in der unteren Rathbautse.

Berkhalbaube, in der unteren Rathbautse.

Berthalbaube, in der unteren Rathbautse.

Berthalbaube, in der Berthalbauber aus den Rathbautse.

Berthalbaube, Frangere bestehte befinde beführt aus den Pauliner Schlitzen beführt aus Statt-Perengreschleim, serbe unteren Rathbautse.

Berthalbaube, Maritz, Olfonsheit (Main), Honau, Rhoin Beldinn, serbe unter Berthalbauben beführt seine Berthalben (Lainstrasse.)

Berthalbauben Berthalben (Lainstrasse.)

Berthalbauben Berthalben (Lainstrasse.)

Berthalbausen Berthalben (Lainstrasse.)

Berthalbauben der Kreibe, Berthalbauben (Lainstehn Berthalben (Lainstrasse.)

Berthalbauben berthalben (Lainstrasse.)

Berthalbauben der Kreibe, Berthalbauben (Lainstehn Berthalben (Lainstrasse.)

Berthalbauben berthalbe

rizheimerstrusse b. olische Pfartkfohe (Louisenstrasse) den ganzen Tag goöffaet. olische Mariahifkirche, Ecke Platter- und Castellstrasse. Tags über

Erghiedts Krethe (an der Frankfurterstrasse). Mittwochs und Freitags geöffind baw. Woohenpotietsdienst.

Synapoge der Israel. Cultissgemeinde (Michelaberg). Besichtigung gestattet. Castellan wohnt nebenan. Wochen-Gottesdienst Morgens 7 Uhr und Abends 6 Uhr.

Synapoge (Friedrichstrasse 25). An Wocheniagen Morgens 7 Uhr und Abends 6 Uhr.

Anchustings 4 iv Uhr geöffind. Synapogen-Disner wohnt nebenan.
Gefechiedte Kapelle. Talgicht geöffnet. Castellan wohnt nebenan.
Gefechiedte Kapelle. Talgicht geöffnet. Castellan wohnt nebenan.

gymnasium, auf dem Louisenplatt. Oberreabschule, in der Oranienstaben.

strasse. Höltere Michelanschule, in der Louisenstrasse. Gewerbein. seduke, in der Welthustrasse.

18. Mar; 1896

Bampfer-Nadprichten.

Damburgsteil für Kafüten und Hristleiner Actiene Gefellschaft.

(Daurtegent für Kafüten und Hristlage und Neugoch auf dem beit gehören, Langafte II.)

Dampfer Jakaf, ih en il. Weit, Mitags und Neugoch auf dem birg abgegangen. Dappelfernischen Schrikbumpfer "Arit Nienard" ift au i. Affar, die Jahren ist der Schrikbumpfer "Arit Nienard" ist auf Langard. Bestänmpfer "Bolanis", von Lieft-Abhen fammenn, hat am ist. Märg, die Niehauspfer "Bolanis", von Lieft-Abhen fammenn, hat am ist. Märg, die Niehauspfer "Eiconia" hat am ist. Märg, die Niehauspfer "Eiconia" hat am ist. Märg, die Niehauspfer "Batta" ih am ist. Märg, Worgers, von damburg nach Hennert dephemert, Boldoumpfer "Menanis" von Dauburg ungedommen. Bondoumpfer "Menanis" in am ist. Märg, die Niehauspfer "Boldoumpfer "Collinais" in am ist. Märg, die Niehauspfer "Boldoumpfer "Boldoumpfer "Menanis" in am ist. Märg, die Niehauspfer "Boldoumpfer "Boldoumpf THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH

Abluifche und Duffetborfer Befellichaft.

Absahrt von Biedrich: Wergens S. 1013. Ilfe die Edit, Wittags II.de (en Somm und Hertragen) und die Alle Bingen. Mittage I libr die Bingen. Mittage I libr die Bingen. Kotteroam und bie Manubein. Börgens 1013 (11) ilfe die Sulffedorf, Votteroam und London via Harring. Gepädzuagen Warzeit in Biebadden und Biebadden Vielen. Bliefe und Ausbrück bei der Agent auf Biebadden der Biebadden die Biebadden der Bieba

Omnibus-Sahrplan.

Kurhaus zu Wiesbaden. den 18.

Abonnements - Concert

2. Intereduction und Chor aus "Die didin"
2. Introduction und Chor aus "Die didin"
3. Perpatum mobile, Caprice
4. Variationen aus der Chor-Fantasis
5. Ouverture zu Gootlee "Fanas"
6. Memott aus "Manon"
7. Nachtruf am Weber, Fantasis
8. Obersteiger-Mansch

8. Obersteiger-Mansch

1. Oversteiger-Mansch

8. Obersteiger-Mansch

8. Obersteiger-Mansch stildtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Littuer. in und Chor aus "Die Jüdin"

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner. Abonnements - Concert Abends 8 Uhr

Verrigie to Diamellah.

R value lente und Pizzicati aus der Sylvia-Stitte Brit R value lente und Pizzicati aus der Sylvia-Stitte Brit Languriechen Tanze No. 15 und 23.

B. Ontretture proteinen English Grantsarden Krit R value 15 und 15 und 25 und 15 und 25 und 15 und 1. Festmarsch über Themen aus Beethoven's Es-dur-

Beident-Cheater. Townsmenie Griedung. Tugendille guite, Dos Gilick in Bietet. Chandleite Griedung. Tugendille guite, Societanu, Artist. Benefig für Joff Gligfinger. Jum erften Waler. Domerfing in. Mich. Benefig für Joff Gligfinger. Jum erften Waler. Der Inkatenpring.

Beichshallen-Cheater, Stifffrage 16.

Juswartige Cheater.

Mainier Stadttheater. Millwoch: Bmeltes Gaftipiel bes herrn Abolf Connential vom C. L. Holburgtheater in Mien. Die Tochter bes herrn

Frenkfurier Habtigeater. Opernhaus. Mitmod; Galifiel des Schliefer Bauenthouten Sen Ausfrlößen. — Donnershaf: Ado. — Schufpielhaus. Mitmod; Hart gluffliße Lage. — Donnershaf: Borteges Galiford des Schliefer Bauentheates. 's Rield von Schliefer.

Miesbadener Cagbiatt (Morgen-Ausgabr).

No.

181. Seite 38.

Königliche Schaufpiele.

Wittwoch, ben 18 Märs. Borftellung. 89. Borftellung im Abonnement Reu einfludefet:

0

Der Storenfried. Auftpiel in 4 Aten von Roberich Benebit. Regle: herr Grobecter.

de Lonn., Stadtholtes (d. defen Freu mirithi Selino, derei Mitter te Weit, Lonan's Minds et Mitter Marting Marting ting, defen Sohn, tte, Kodinechu,
alex alex
Sign on bir
80
nichtsphicas urbh. Witne, derei Mutter an's Kindel ohn, in Lonan's Dienster ungfer der Echeimrüthin
1 B
g H
1 1
Derr Freher. Fel. 25013. Fel. 25017.
P

Bas Beriprechen hinter'm Berb. Geen aus ben bierrechilden Alpen mit Rationalge von Baumann. Bufft von Stein.

Mufitalifche Leitung: Berr Rapelmeifter Schlar. Regie: Berr Bornewaft.

Richel Quantiner, Wirth ber Abenau Loost, fein Sohn Nand, Alluerin im Dietifte bei Quantiter Freiherr von Stripow herr Rose.
Herbengen.
Herb. Brodmann.
Derr Grebe.

"Jer verliebte gan" von kochat. Bruitdemalte-Aufft und Kenrichen Original-Voriten von I. Schlar. Decornive Einrichtung: Dr. gaftig roblamitade Einrichtung: Dr. Janppe. Rach bem I. Alt und nach Geftlig des L. Glüdes findet eine längere

Die Damen werben bolichft gebeten, auf allen Jufiben im Bufchauers raum ohne Sute erichtiere ju wollen. Unfang 7 Uhr, Embe 10 Uhr, Lieber Breife.

Breife ber Blitte.

| State Sembenlogs in I. Mang. | State State State | S

Die Gendersbegehlte bertägt für die Bestehert des Nachtert, des Land ist eines So H., sier des in den des Ausstere des Land ist eines So H., sier des in des Ausstere des H. und der des Geschaften des H. Benges am des Amphisteres des H. Land des Geschaften des G

Donnerstag, ben 19. März. 39. Borfiellung im Abonnement D. I Glödechen des Geruntten. Lomisch der in State. Nach französischen des Societus und Germen. Dandes Societium, G. Grust. Muste von Ame Wallard. Ansang 7 life. Aleine P.

Miesbadener Tagb

Berlag: Langgaffe 27.

13.000 Abonnenten.

Ho. 132.

Begirte-Beenfprecher De. 52.

Mittwody, den 18. Mars.

Begirte-Gernfprecher Ro. 52.

1896.

Abend-Ausgabe.

Cafdengeldarbeit.

allen Geschlichaften erstennen und einem Geschlichaften aus dien Geschlichaftessächten.
Bei den süngsten für unfere fozialen Justande so lehreitigen Eröchterungen über die Tage der genaunten Arbeiterinnen munde besonderst auch darauf singewiesen, daß die "verschämte Erwerbsarbeit" den Logie der Käherinnen herabbrüde. Diese Arbeit gestaut der die hereit zu Theit verbeinet eine sellere Besenstung als ihr bereite zu Theit werden und Westen und die eine Leiftstanden ihr die Germ zu Geren, denn ihr besonderes Kennzeichen ist die der mit der ist. Die Zahl der Franzen und Mädchen, die dernut "verschämt" arbeiten, ist sein sohr. Verartige fille Hille Hille Hille Hille Hille Hille Geschlichaftlichen Schlichen. Die Inhaber großer Modewoaren

Deutscher Beichstag.

O Serlin, 17. Mars.

Die Berathung des Kolonial-Ctats wird jortgefest deim Eint ilst Gudbuef-Afrika. Der Acterut Pries Aren der gemoffelt die von der Konmission vorgefeltigenem Arfaluntomen der Prieste der Gudbuef-Afrika. Der Acterut Pries Aren der gemoffelt die von der Konmission vorgefeltigenem Arfaluntomen der Militianze von diese Dientplätigt. Abg. die entschiede Wissenschaft und der Schwerze der Alle der Gudbuegebeten und der Freise Kreichtung der Militianze von diese Dientplätigt. Abg. die entschieden der Gudbuegebeten und der Gudbuegebeten und der Gudbuegebeten der Aufgebeten uns der Aufgebeten uns der Aufgebeten uns der Aufgebeten der Aufgebeten der Verlage der erfolkert, er glaube, es werbe mobil im Lande diese Schlichtung erfolgt der Aufgebeten gugben kunnen. Zu allem biefer Schlichtung erfolgt der Aufgebeten gesten der Gudbuch der Aufgebeten de

(Schluft a. b. Morgen-Musgabe.)

Uon der Wefthiffe Sild-Afrikas.

Bon Genst Bordardt.
Das Klima von Angra Bequena ist ausgezeichnet: warm und boch nicht erfälassen, wegen einer salt immer sich regenden trätigigen Sechrise; nur zur Regenzeit giebt es auch Rebel zuweilen.
Flickfang und Jagd lind die beiden Lodungen, die sieren Seemann vom Bord treiben; man fängt bei dem abnormen Kispreichthum mit jedem Retzug, wenn auch nicht immer Esdares, so doch Interssanz, off die zu zwonzig Bochen mit langem stacklichtem Schwanz, off die zu zwonzig Brand schwerz; man ist nur die kleichgen Flossen, die die abgeschalten werden; sie ziehen aus und siehe abgeschnitten werden; sie ziehen aus und siehe abgeschnitten werden; sie ziehen aus und siehen die Flunder. Dering, Kabelsan und keine, Sarbelsen ühnliche Flickhen; dazwischen wunderliche Geitlich wier Sectausch, kurrchaft, die solchanke seiner Geetzusch, kurrchaft, die solchanke seinenbeschen der Ausenhaft, auch einmal singen wir einen Klankal, aus bessen und sehr wir sinst ledenabe Junge ichnitten, die handlang waren und sehr verzusch zu zu zu kabel wohnte in der Flunder. Die Radel mohnte ich in der Flunte eines ungen Kommern, eines Gutsbestiebers, der nun sich im gesigneten Grassand anzustaufen. Lehrzgeb dirsen Koolonisten nicht dennen — "tu" Geb in Deinen Beutel" — der Engländer ist den gelang, bot wirtlich sicher wie klim genage hie kapiland von Indien Einfallen und kinden ein zu führ der der unstellen gelängten der fichtige kein Leien keutel felt halb Engländ von Indien Einfall hineingestech, und heute telb halb Engländ von Indien Einfallan und Einfallen Einfallen ellen Einfallen gelingt

will, wenn sie nicht in furzen Joischentumen theuren Berund heute bas Ansiedeln und Kolonistren, mit dem gähen Deutscheiftig und deutscher Genügsamteit, die sich immer wieder draußen bewährt! — So gledt es z. B. in Angra-einen Höhnerhof; für schweres Geled daten sich die Soldaten von Kapstadt einen Hahn und denten schieften unentgeltlich derzestren zu sonnen. Die Hinger schieften unentgeltlich derzestren zu sonnen. Die Schmen schieften unentgeltlich derzestren zu sonnen. Die Schmer schieften unentgeltlich derzestren zu sonnen. Die Schmer schieften unentgeltlich derzestren zu sonnen. Die Schmer schieften und fagten: "Dun!! Gierlegen ist nicht!" Kein Bitten, sein Jurden erwelchte die Entschieden ihm – jede andere Nation hätte die Eigenstunigen gesolachten und nach König Henrichs IV. Wunsch deutschaftend, mit ihren Medl und Pord und halten sie wie Badageten; sie sind ihre Handschaften zu schem der Bedageten; sie sind ihre Handschaften zu welchen der Badageten; sie sind ihre Handschaften aus euchem der Bommer mich geladen hatte. Wir gingen gleich nach Sonnen-untergang auf Schafals aus, auf diese deuen Thiere, die schaften ind wie Fäche. Mit und gingen des Bommers Leibydoltentotte, der nach bei seinen Serrn Hitte in einer Keit umgeführer Kösseiste feine Serrn Hitte in einer Keit umgeführer Kösseiste feine Leibmossen mit, den Kirri, Der Hotentotte hatte seine Leibmosse mit, den Kirri,

lingen Junoe, Die herr Genatt und gellen fie nicht, sondern heulen nur.
Der Hottentotte hatte feine Leibunffe mit, den Kirri, eine circa armlange Keule mit schlankem Stiel, die nach dem Wild mit alticitamentarischer Davids-Sichercheit ges schleudert wird, damit das Thierfell fein Loch bekommt.

Zaroseoma-Gefeliciat fei feine Rebe. Diefelbe hobe bereits 1850 non Deutschland eine enthyredemed Zustog erhalten. — Bh. Damma der (not. ill.) aleit zu, des unter bem Grafen Landin Leiter in der deutschlich auf der deutschlich auf der deutschlich auf der deutschlich auf der deutschlich der deutschlich der deutschlich der deutschlich der Leiter der deutschlich der Leiter d

eine Borten Lommission beriedt in goelter Leiung die ercgraphen, detressend die Hestleslung des Görfengreises und alkeinsions. § A. erbielt dem Kuttag Fildbeck armör folgende stunge Leis Geldöften Wer Bearen in Aberthydieren fam ein ernag auf Bechaffschigung die der amslichen Festlickung der riendreise und dener Geldöften sied. Die Berechingung des Börfenmalters abgricklichen find. Die Berechingung des Börfenmalters abgricklichen find. Die Berechingung der Börfenmalters der aber Geldöften berechtständer, nicht die einer Geldöften der Geldöften der Berechingung der Börfenmalter der Geldöften der Berechingung and der Mitrog Kouft, derresinad der Greichung ander Kouften der Berechingung and der Mitrog Kouft, derresinad der Greichung ander körferung an den Mitrog Kouft, derresinad die Greichung einer körferung an den Mitrog Kouft, derresinad der Greichung einer körferung an den Mitrog Kouft, derresinad der Greichung einer körferung an den Mitrog Kouft, derresinad der Greichung einer körferung an den Mitrog Kouft, derresinad der Greichung einer körferung an den Mitrog Kouft, derresinad der Greichung einer körferung an den Mitrog Kouft, derresinad der Greichung einer

In ber Kommiffion bes Reichstage für bas burgerliche Gelebuch innte Die Berathung bes Titels "Dienftwertrag" fort-geleht und bie §§ 611-616 angewommen.

Dentiches Beich.

Hof- und Bersonal Bachrichten. Der neu ernannte amerikantiche Boitchoiter am Berliner Hofe, Uhl, reilte gestern mit einem Liegdbämpier vom Kom-Dart da mit digelt ihn über Brienen bireft auf teinen Köhen noch Leclin. — Der Stattholter vom Glöß-Sochtringen, Pierr au. Hohen icher Ang en über g. st. vorgeitern Kleind hier eingetroffen und hattete gestern dem Reichsfangler einen klangeren Beind ab.

avens piet eingereigen im benatete geiten dem seingenanger einer längeren Belach ab.

* Ferlim, 18. März. lieber die gestige Steung des Staatsminisferiums melbet ein parlamentarisser Berüheritatter, daß der Kaiser, der glambte, daß die Sthung im Reihekausser-Kaisis abgehalten wirde, sich zu errichten, der den der der der den das die Keichanblungen der Kaiser der gleich nach al. Im Keichstag uns er gleich nach 2 Uhr ein und dierendym sossen dem Fortgang des Kaisers dauerten die Berufgungen nach die Reinstellungen der Keichanblungen der Keichanblungen der Keichanblungen der Keichanblungen der Keichanblungen der Keichanblungen der Keichsschaussen, der Verprecht der Keichsschaussen, der Verprecht der Keichsschaussen, der Ford Kossenskap, stell – Die bordeitig Beröffentlichung des kaiserlichen Enabeneral afles durch den Keichanblung kommen. – Die beiben strassich verhafteten Anarchisten Landauer und Spohrind aus dem Polizielgeschapstift wieder entlassen und Spohrind aus dem Polizielgeschapstift wieder entlassen und Spohrind aus dem Polizielgeschapstift wieder entlassen und Spohrind

*Solgands Charachteristh vos Affarrere Manmann annehmen mir dem Angelen geine Angenateristen des Flarreres Manmann annehmen mir dem Angelen erzeit zu den Angelen erzeit in ihre Angelen Angelen ihre Angele Solgende Charanterifile Des Pfarrers Hanmann

* Rundfchan im Melige. Nach der Mindener freien Breffe dat das Oberlandsgericht gegen Bolessor Dr. Duidde vogen Maje falsbeleidig ung des Hanptserfahren (Ber-dandung am 18. Kpril vor dem Schurtgericht) eröffact. Des Laubgericht hatte die Eröffnung abgefehnt,

Auslaub.

ichnien im Lande gu errichten.

* Italien. In ber Erflärung, welche Miniferpräftent Rudmin geltern in der Kommer abzah, wurd gunücht der unglöcklichen oder opferen, oder jede Vollertung gur Schada geführten Einze in Kriffa ein vertranens- und deffungsvoller Gruß übermittelt. Dann beigt es is der Erflärung voller; Landeng Asbaier der unterfluggen voller geschaft der Erflärung voller, der Verflärung voller; der Verflärung voller volle

trog abyufaltesen, thatiachlich eine ben italienischen Interesses entprechende Sagliage zu stadien. Innerhalben der eine interestende Sagliage zu stadien wieden wieden der eine der eine der eine der eine Ausgebergeber Sagliage zu stadien wieden der eine Ausgebergebeiten der Saslieste werte einem der eine Ausgebergebeiten der Geschen der Scheinen aus Eine eine Stehen der Geschen der Gesch

Aus Stadt und gand.

cornedbeef mit und Bier, wodurch ich mir eine allgemeine hochachtung erwark. Die Meniscen werden zier in turget zeit je dechürfnißied die über ergelmäßigen, anergenden Thätigfeit, daß fie sich dalb in die Berhälinisse anergenden Khätigfeit, daß sie Goliphsseise geranch wurde, dei der Modfen erählen muhte — und wie erzässtle er, er log geradezu fösslicht — da wurde zu Beit gegangen, das heißt, ein Zeder bekam sein Kanker Beldecken, mit denen man sich dertragen mußte. Es war ein richtsses Einst Trapperseben, das ich mitgemach hatte, genam ein Einst Brilldniß, wie ich es als Junge mit bedenden zihren im Geoper gelesen und mit helbem derzem seiner Brillanis, wie ich es als Junge mit bedenden zihren im Geoper gelesen und mit helbem derzem seine Siehren der die er der der der die gelamingologid, deren es hier sich schon, fast mannschole giebt — aber man soll das Einst auch in Angra Begnena nicht foreiten — auch ich sich einen Festschuß — es war nicht der erste dort — leider!

Dutatenpring", beren Erstauffihrung gum Benefiz für herrn Josef Gilginger morgen, Domnerstag, statsfinder, definden sich bie Hamppuriten in den haben der Damen den, Deimor, Dalborf, Garlier und der herren Gelzinger, Leneir, sedwig, Beleft, Deisefe, Boller, Edinad v. — herr kopelanelher friede hat die Einfundirung und umfifalliche Leitung seiner Komposition ichbil übernammer.

— Pas drifte dissjährigs Kengert des "Cacillen-renten" findet am Dienhan der Charvock, den II. Märs, in enangelischen Vertliche dat. Jur Mufführung gelangt Bodd grifolischeiligen, deren leiste Kinfighrung vor der Jahren, damals Aurfolde, flatifand, indfrech fle im dorigen Jahren den der monde der Sache, vor giet Jahren von Bertlovens missa smals deeldst worde. Domit dat der Bereit in einzum dertjährigen rums die der kömierigken und großerfilden kierte der flichtigen abreitenmitt dem Subliftum vorgefildert. Ueber die bevorftebende Mübrung, Golffen te merden wer demangs Wöckers mittelien.

merenn, Gellem R. werben wir dem ernolant, geieren Abend in dem Jeneraltur-finaminan des Bordfauß-Bereins G. G. wurde, wir iston ernolant, geieren Abend in dem Jeneraltur-finaminan dem Bordfauß-Bereins G. G. wer ein der Vieltstemmalt Dr. & Ide ein, gerein der Bereinstang und berein dem Steiner des Steinen, Gerein des Gereinstang und berein dem Steinen aufgebat worden in eine Gereinstang und benein der Bereinstang und berein der Bereinstang und berein der Bereinstang und berein der Bereinstang der Bereinstang und der Bereinstang der Bereinstang der Bereinstang der Bereinstang an dem der Bereinstang der Bereinstang der Bereinstang und der Bereinstang der Bereinsta

olfen. **Sigmarch-Denkmal.** Unfere Noil3, daß der von Herrn rwa i do Schwerin im großen Nafdhowskaole ausgestellte Anis ymn Nisamarch Andraud vom Comité aucenammen it, de gen wir dahim, daß derüber Seitens des Comités nach tein halt gefahr warbe. Mir werben auf das Wert noch eingehender

einig der berführeten Tofetgerätse aller Art aus die Elek-Mernhorfer Meiallwarerichrit Arthur Krupp als nieme Bertebn-sineig ausgeget bot, die Zofelaußstatung für des ness werführube hatel "Argir". Diefelbe bürfte die Aufmerflauferi aller Inter-essentienen erregen. Diefelbe dürfte die Aufmerflauferi aller Inter-essentieren erregen. Samting, den Al. d. Mr. Abende Benflauen erregen. Samting, den Al. d. Mr. Abende 3-7/4 libr, intere eine öffentliche Verfammulung der Todestres-gebülfen Wiesbabens im Vollage Wethendurger aus Frank-furt a. BR.)

Aleine Chronik.

Bei einem Bikoleubuell im Sadener Wald mit breimaliem Augelwechel wicken swei Sochichilern wurde einer der
Purslanten durch einen Schuß in den linterleid sowen erkeyt.

Au dem Annhynot in der Karlitage im Rin nden wird
nitgetdeilt, daß die Konigl. Bostgeidreftion die Unterludung gegan
den inhabitriem Mentere Berathfald bereits abgedichtlein und gekent
die Allen den Wan holft, daß die ketruching Berathfald nach alle
die näche Schwarzerichtsfeilion möglich sin wird.

Im Juli des leiten Sahres wurde zum Bohle der od dem inretidaten Branton Berathfald berathen gegen des Genichts der
die erkollt Solicitet erennflatet. Dies Kolicite dehnt sich
die keinnisch weiter ans, nunnehr gegen des Bands derienigen, die
fie beranflatet haben. Beil nämlich sion viele Zuniewe eingegenzen flah, foll die Kolicite geschossen und nicht weiter detbreitet werden.

Lette Madridten.

Continental . Lelegraphen . Compagnie

Geniu geren.

Geniu 18. Mar. Der Kaller trag bei dem Diner auf der unstillichen Bottsocht die Uniform seines nuffigen Wieder auf der unstillen Bottsocht die Uniform seines nuffigen Wieder und den Botschafter in benätigen Worten zu Rach Zieden Auffreit und den Botschafter in benätigen Wiedern zu Rach Zieder und den Botschafter in benätigen Wiedern zu Rach Zieder Auffreit der Bei der Gerin, 18. Märs Das "Tageblott schreit und der Folgite wöhrend der Kinde Gegen der Genogebampfer "Nathal" erfolgte während der Kinde Gegen der Gegen der Gestellt und dem Annach zu Anfallen, auf der Gestellt und dem der Gestellt und dem der Gestellt und dem dem Gestellt und dem der Gestellt und dem dem Gestellt und dem dem Gestellt uns der Gestellt und dem dem Gestellt und dem dem dem Gestellt uns der Gestellt und dem der Gestellt und dem Gestellt uns der Gestellt und dem der Gestellt und dem Gestellt und Gestellt und dem Gestellt und Geste

Madrid, 18. Mars. Rach einer Meldung aus Habana erfockt Oberft Inclan einen Sig über die Truppin Maces und Bandergs. Die Indragenten wurden zeifberagt. Das Gefecht mor den Bekentung die Hong Medilen den Gerindt mochten, in Sagna einzuhringen. Die Garuffon falug die Angreifer, welche einen Berfind von 28 Aoben und 80 Berunpubeten botten, artische Berfind von 28 Aoben und 80 Berunpubeten hotten, grüsch. Die Intergenten stedten die Borffact von Sagne in Brand.
Mom. 18. Wars. Im Senat gab der Minister-Kröftbente Kubund bielehe Erflärung ab wie in der Knumer. Der festlichen Erflärung ab wie in der Knumer.

Agentur" melbet, tommt ber Gurft Ferbinand von Bulgarten Enbe biefes Monats vor bem Ofierfelt auf einige Tage nach Beterbburg.

ande diejes Wonats vor dem Ofterfeit auf einige Tage nach Pleterburg, 18. Mörz. Unter dem Borfis des Generals Isteredung, 18. Nörz. Unter dem Borfis des Generals Isteredung, 18. Nörz. Unter dem Borfis des Generals Isteregien und unter Theilingdme des fetdiden Gefenden Under Abertalstein und der Abertalstein der Abertalstein der Abertalstein der Abertalstein Gefenden Freihen Gefenden Freihen Gefenden Gebeumg der Leiben Gefenden Gefenden Aufgerein, dense Konstenden und der Füsigner Gefenden der Abertalstein der Abertalstein der Abertalstein Gefenden Geschlich der Gertlichen Gefenden Geschlich der Geschlich Gefenden Gefürfen Gefenden Geschlich Geschlich Gefenden Geschlich Gesch

(Unicagen tonnes aur benn berichtigt ueden, neun denjetten bie teges Ebwarmenis-Cultumg delingt)
Lingenaunt ill der Wiedelber eines als Frünlein Josephine ub in Baris gerichteten Krengbandes, Gremplare des Wiedebobentr gebints' enthaltend, welche der Redaftion durch die Hoft, mell frontiert, übergeben wurde.

Goursbericht ber Frankfurter Börle vom 18. März, Mittags 12½ libt. Gredientein IIS/s, Dieconio-Gommobil-ninden 18. Marz, Dittags 12½ libt. Gredientein IIS/s, Dieconio-Gommobil-ninden 18. Marz, Diemberten St. M. Gottharbohn Edien 172. O. Gettrafbahn 18. Marz, Mittags 172. O. Gettrafbahn 18. Mittags 172. O. Gettrafbahn 18. Mittags 172. O. Gettrafbahn 18. Mittags 18.

Maffer-Hadrichten.

A Mainz, 18. Mars. Fadweigt: Gormittags 4 m 02 em gegen 4 m 46 em am geftrigen Borwitteg.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaßt 10 Beiten.

Verein der Künstler u. Kunstfreunde

Donnerstag, den 19. März 1896, im Saale des Victoria-Hotels:

Vortrag

des Herrn Geheimraths Professors Dr. W. H. v. Riehl aus München.

Thema:

Die Mode in der Kunst, eine culturgeschichtliche Studie

Beginn: 7 Uhr.

Um Störungen zu vermeiden, bleiben die Thüren während des Vortrags geschlossen.

Eine Anzahl numerirter Plätze im Saal zu drei Mark ist für Fremde reservirt. Man wende sich an die Buchhandlung von Moritz und Münzel (Taunus-F 202

in Hochheim a. M.

Interessenten des berühmten 95 er gebe Gelegenheit zur Probe, indem ich denselben direct vom Fass glasweise verabreiche.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Carl Theodor Payer, Weingutsbesitzer.

Auffrischen und Neuherrichten, fowie gum

Transport von Kryfall-Kronleuchtern, Gastüstern u. s. w.

für den

Umzugs = Termin

erbitte ich mir möglichft fruhzeitig.

Nathan Hess

(Abtheilung für Infallation), Wilhelmstraße 12. Telephon 331.

Beschwerden

Drogerie Moebus, Taunusstr. 25.

Geschw. Grimm. Moritzstrasse 33, 2,

empfehlen sich zur Anfertigung feinster und modernster

Costumes

unter Garantie für tadellosen eleganten Sitz.

Prompte Bedienung.

t utterstoffe

für Taillen und Röcke in guten Qualitäten per Mr. à 20, 25, 28, 30, 35, 40 u. 45 Pf., schwarze und farbige Lüstres per Mr. 40, 45, 50 und 60 Pf. empfiehlt 3168

D. Biermann

(Inh. R. Helbing),

Parterre, 4. Bärenstrasse 4, Parterre.

Bureau-Artikel.

Bureau UNION,

26. Neugasse 26. **2**

In e. feinen Sahnpraris wird ein Bebriing gefin unter O. P. BRE an ben Zagbl. Berlag.

Grosse Gelegenheit für Brautleute, Gastwirthe und Private.

Ein Doppelwaggon

Porzellan- u. Steingutwaaren, hnelistens wieder abgesetzt werden und empfehle ich so weiss mit Goldrand, das Dutzend 50 Pf., 5 und 6 Stück 50 Pf., 4 und 5 Pnar 50 Pf., 70 Pf.

Besonders aufmerksam mache ich auf die bei den Waaren befindlichen Wasch-Garnituren.

Eine grosse vollstländige Wasch-Garnitur, indellose Wanre, hein Ausschuss, verkause ich m?

3 Mark, seinere Sorten zu 4,50, 5,--, 6 Mk. etc., in grösster Wahl.

Der Stolz jeder Hausfrau ist eine schöne Kücheneinrichtung.

Ich empfehle dazu eine neue hübsch bemalte
Vorrathstonne mit 16 verschiedenen Außehriften zu 50 Pf. per Stück,
Gewürztlinnehen, dazu passend, 2 Stück 50 Pf.,
Essig- und Ochträge, dazu passend, per Stück 50 Pf.,
Salz- und Mehlfass, dazu passend, per Stück 50 Pf.,
Salz- und Mehlfass, dazu passend, per Stück 1 Mk.,
Töpfe, 6 verschiedene Grössen, gesicht, mit Inhalis-Außehrift, ebenfalls dazu passend, per Satz S Mk.,
Etageren zu diesen Sachen in verschiedenen Sorten stels vorräthig.

Alle obengenannte Waaren sind mit Preis in meinen Schaufenstern ausgestellt und werden nur so lange Vorrath so anssergewöhnlich billig abgegeben.

Caspar Führer's Riesen-Bazar, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.

ist die

können nirgends besser und billiger

alle Gattungen

Möbel,

Betten, Kinderwagen, Herren-u. Confirmanden-Anzüge, Damen-Garderobe, Manufacturwaaren, Stiefel, Uhren



Abzahlungen



mit geringer Anzahlung kaufen, als in dem als solid anerkannten

Credit-Waaren-Haus

Wiesbaden. Bärenstrasse 3, L Jeff Bad of Spile

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 132. Abend-Ausgabe.

etc. 3211

Mittwody, den 18. Mary.

44. Jahrgang. 1896.

Jeder prüfe seine Gedanken, er wird sie immer mit ber Bergangenheit und der Jutunit betäditigt finden. Bit denken deinahe gar nicht an die Gegen-wart, und denn wir daren deuten, hogescieck es nur, um ihr Licht aur Amsschmickung der Jukunft zu ver-wenden. Die Gegenmart sind unser Pittelet die Jukunft allein ist unser Jwoed, Ang dies dirt leben wir me, sondern wir bossen, au leben, und indem wir me immer anschieden, gludsich zu sein, dieden unt me immer anschieden, gludsich zu sein, dieden wir me ammer anschieden, gludsich zu sein, dieden den mansweichlich, daß wir es mie werden.

(Radbrud berboten.)

Der Stern der Anthold. Bon Abelf Stredfuß.

Bon Abolf Strechts.

"Herr Baron Hermann if joeben angekommen!" melbete ein alter Diener bem Baron Anthold.
"Dermanns" rief biefer, von dem Lehnfuhl auffpringend, in welchem er beguem zuräczleichnt, seine Cigarre randend gefelfen datte. "Endlich; aber wo ist er hergekommen? Ich habe teinen Wagen über das Pflater des Schloßtofes aussellen hören?"
"Der Gere Baron ist zu Fuß gekommen!"
"Bohl mit dem Tornister auf dem Küden und dem Knotenstod in der Hand wie ein wandernder Jandvoerkschusche. Ich jokare Leinen Dubois, der die Meldung wechte Jahren Tonden den Andersteder Jahren Tonden den Medamad Deines vortresstigen, in das Schloßt ist ganz nach dem Geschmad Deines vortresstigen, unwillig fort. "Es ist wieder einmal ein Standal für die gange Nachbardschaft."
"Ich wührte nicht, Mama, wer daran Ansloß nehmen konnte, daß hermann es vorziech, von der Etation aus einem Spaziergang durch Wald wahr deinen Schländern zu lassen. Ich ist die Jahren der Kandon aus diesen Spaziergang durch Wald und Wiesen au machen, anstatt sich im Wagen auf der Ababb und Wiesen au machen, anstatt sich im Wagen auf der Ababb und Wiesen zu machen, anstatt sich im Wagen auf der Eduburde indet seinen Spaziergang durch Wald werde einer Schländern zu lassen. Ich ihre, das sie einer Spaziergang durch Geschuluch nicht zu gewisch, dann wäre ich ihm entgegengegangen und hätte ihn von der Estation abgeholt."

"Antitrlich, Du vertheidigst wie immer Deinen Herne Wieber!" entgesprete die Voronin ärgerlich dem jungen Offizier. "Identalse, et würde sont keine Kehnfundt nicht zu grow der Ababben, sindern sich einer Ababon sie der die Diener, "der Ferr Baron sann nach nicht sier sien. Ich die hin vom Kustenkte aus, wie er eben durch der Abarveg in den Kehnen Meldung zu machen."

"Jatte ich Ihne vom Kustenkte aus, wie er eben durch der Abarveg in den Kehnen Meldung zu machen."

"Datte ich Ihne er Laubt zu sprechen, Dudois? Es ist döcht unwassen, der kehnen unbegründeten Wechner keinen Siehung kein unwassen, den unterschen, fich im des Schräch der Serrickalft zu

ben schönen, jungen Offigier, den fie auch in biesem Angen-blid mit mutterlichem Stols betrachtete, war fie niemals bart und unfreundlich, fie reichte ihm sogar ble Sand, indem fie sagte:

dart und unfreundlich, sie reichte ihm sogar die hand, indem
sie sagter
"Dn bist zu gutmüttig, Hand! Du verwöhnst nur die
Leute, wenn Du sie so in Schuh nimmst."
Der Baron war mihrend des furzen Zwiegespräckes
zwischen Mutter und Sohn in dem großen Jimmer auf und
d gegangen. Er hatte nicht gehört, was gesprochen worden
war, tief nachdenkend schaute er sarr vor sich nieder. Schon
seit einigen Agen erwartete er seinen ältesten Sohn, und
dieternaschte ihn irht die Andricht von dessen Anstanst.
In wenigen Minuten mußte Sermann der Meldung solgen
und dann – dann unigte Sermann der Meldung solgen
und dann – dann unigte Sermann der Meldung solgen
und dann – dann unigte Sermann der Kledung solgen
und dann – dann unigte ses sich entsgeliehen, ab alle die Kläne, welche der Baron mit der Rüdlessen der Seins
viel ab von der Gnischelung der füllen sollten. Es hing
viel ab von der Entschelung der füllen sollten. Es hing
viel ab von der Entschelung der füllen sollten. Es hing
viel ab von der Entschelung der füllen sollten. Es hing
viel ab von der Gnischelung der füllen sollten. Es hing
viel ab von der Entschelung der füllen sollten. Es hing
viel ab von der Gnischelung der füllen sollten. Es hing
viel ab von der Gnischelung der füllen delten Sundel
Gewesen werder, der der der füllen erte harten
estim au bengen, seit aber, da er der der Entscheldung
stand, hatte er alle die seinen Bendungen vergessen, der er das ler er füllen der er
füh ausgesonnen.

Der Schall von schnellen Schritten ertöute von dem
Der Schall von schnellen Schritten ertöute von dem

tiand, hatte er alle die seinen Wendungen vergessen, die er fich ausgesonnen.
Der Schall von schnellen Schritten ertönte von dem Korridor ber, der zu dem großen Familienzimmer störte. Dubois öffnete die Flügelthür, der lang Erwartete stand auf der Schwelle. Dit raschen Bläden überschaute er das Jimmer und die in diesem Jimmer versammelten Familienmitglieder, dann ging er auf den Vater zu und dot ihm die Dand. Kein freundliches Lächeln erfellte bei der Begrüßung des Vaters seine ernsten Jäge, und als er dann vor der Varonin, die ihren glob auf dem Sopka nicht verfassen hatte, sich tief verdengte, schien sein Gesicht sich noch mehr zu verfinstern, aber es hellte sich auf nur breudig leuchtet sitt einen Augenbiss schie durch dans im der kannen konten der eine Kenten um die Schulter legte und ihn herzlich an sich dendend rief:
"Endlich bist Du da, mein alter, lieber Hermann!"

Arm um die Schulter legte und ihn herzisch an fich bridend rief:

"Endlich bist Du ba, mein alter, sieder Hermann!"
Hermann erwiderte die Umarmung mit gleicher Serzlichleit, dann aber entzog er sich berselben, sein Geschic nacht wieder den Arbeit auf und er entzog er sich berselben, sein Geschic nacht wieder den Arbeit allem wieder den Arbeit alten Ernstes an; er wendete sich zu dem Knöffen gewönsche hie Dich veranlasten, mich zur sofortigen Rückfehr gewönschern."

Siehst Du das wirflich ein?" sied die Varsonin mit öbnischem Tone ein. Sie hatte disser start und keif auf dem Sopha geselben und dem konden nur den kann merkliches Kopfnichen erwidert, sehr aben den fanm merkliches Kopfnichen erwidert, sehr debengte sie sich vor, ihre Isige erhielten Leben, ein boshaftes Achdeln umfpleite ihre feinen, dinnen Lippen. Sie berrachten ben Stelten unt der Stelten Leben die fich vor, ihre Isige erhielten Leben, ein boshaftes Achdeln umfpleite ihre feinen, dinnen Lippen. Sie berrachten Gründen erspriegenden Wunsch zu der Wickel Du haft Dich recht sehr kunsch Zeites Kater anchaufenmen! Seit dier Tagen schan erwartet er Dich! Du haft ein sich ein könt einem feinder fol lange verzögerte Richtels zu sich ein könt der Entschuldigung für Deine so lange verzögerte Richtels zu sich ein Kommen wirde. Solkt der Wiche werder gegangen sein? "Rein, der Brief ist angekommen, behalb eben erwarteten wir Dich; Du aber halt es wongespen, noch eine Kernfügungsreise zu machen, obgleich Dir der Rote der enwänkulich geschrieben hatte, er wünsche, Dich so schallich geschrieben hatte, er wünsche, die die ber Kand batten, ist wenn ist das gefüllte Elas in der Kand batten, ist immen, und sie, wenn sie das gefüllte Elas in der Kand batten, ist wenn sie das gefüllte Elas in der Kand batten,

möglich hier zu sehen. Ein liebevoller, gehorsamer Sohn! Wahrhaftig, das muß ich sagen!"
"Ich bin so schnell gereist, wie meine Berhaltniffe es gestalteten," erwiderte Dermann mit unerschütterlicher Auche. "Die Kurzerighe habe ich allerdugs nicht benüben können, da diese eine dritte Wagenklasse nicht finden!"

"Dritte Klaffel — 3ft es erhort? In es glaubhaft? Ein Baron Anthold fahrt britter Klaffe und icamt fich nicht, es zuzugefteben?"

nicht, es ausgestehen?"
Dermann aniwortete auf biefen Borwurf nur durch ein Khsielzuden, er wandte sich zu seinem Vater, der mit sinsteren Mienen dem kurzen Streite gugehört hatte. "Weshhald bast Du mich guruchgerufen, Later?" lagte er ruhig ernit. "Jit es nicht bester, wenn ich dem Katerburge fern bleibe? Mein Wille ist es nicht, Unfrieden in dasselbe zu bringen. Da ich auf Deinen Wunst, gurückgekept din, sollsteft Du mich auch der Kelebingen schapen, welche ich durch nichts veranlaßt habe. Thust Du es nicht, dann verlasse ich de Golof Warnig in dieser Studie Die eine Weiser ist.

"Sprichft Du fo gu Deinem Bater? BBahrhaftig -

"Spricht Du so zu Deinem Bater ? Mohrbaftig —"
Die Baronin war aufgesprungen; mit vor Jorn zitternder Stimme hatte sie die Wort gesprochen, aber ihr Gatte unterbrach sie. "Kein Wort mehr, Johannal" sagte er, ihre Hand wir seinem Deurde sassen und ihr finfter in Auge schauend, "Du dergist, was Du mit verfprochen hatteit!" — flüsternd fügte er, sie zum Sopha zurückführend, binzu: "Bedenke, mas von der nächten Stunde abhängt! Willis du muthwilft gibn reigen?"

"Ich kann seinen Andlick nicht ertragen! Er ist mir im Grunde der Secle verhaht. Wenn ich sind nicht haten. Ich wollte ihn ja ireundlich empfangen, aber es ging nicht, ich sonter es nicht. Ich will eher sterden, ehe ich ihm ein liebendles Wort sage!"

"Zann schweige wenigstens seht. Laf mich mit him

"Dan ichweige wenigstens fett. Laft mich mit ihm und hans allein. Dein thörichter haß wurde Alles berberben. Es wird ohnehm ichwer genug fein, ihn ju über-reben. "Geb, laft uns. Ich bitte Dich barum, ich forbere es von Dir!"

Rin wohl, ich werbe gehen und Dich mit Deinem Sohne allein lassen, menn Du es verlangst, obgleich ich weiß, daß Du gegen seinen Starrstum nichts anörschleten wirt. Du die zu dendach zu nachzeichig — ein schwanfteben Stohr im Binde. Ich wollte, ich könnte Dir etwas von meiner Entschiedenheit einstößen, dann winde es desfer um uns siehen. Du allein vermagli nichts gegen Hermann, er in Dir überkegen! Bengen kannst Du ihn nicht, ihn mußt Du brechen und Du vermaglt es indet, wenn ich Dir nicht beisehen. Bestinne Dich, Koder, sicht, wenn ich Dir nicht beisehe. Bestinne Dich, Koder, sicht, wenn ich Dir nicht beise.

"Deine Anweienheit wurde Alles verderben! Du haft durch Deinen unfreundlichen Empfang ben alten haß gu neuer Gluth angefacht. Bebente, Johanna, wir find in feiner hand! Roch einmal ditte ich Dich, gehe!"

"Ich gebe, aber Du wirft es bereuen, mich forigefcidt

Sie erhob fich von bem Sopha, noch einen feinbfeligen Blid warf sie Sermann gu, dann routigte sie durch bas Jimmer — Diedois öffnete die Jickgelthit und folgte ihr, ber Bater blieb mit seinen beiden Sohnen alleiu.

Dom Büchertifd.

(Leob & Betwert in Stiftgart.)
Den Mönnern ins Obr. Hundert und eiliste Sprücke von Earl Conrod Mild. "Wist der Gedanft nicht is bes wünscht geicheit, Man wär verfucht, ihn herzlich dumm zu nennen!" (Schüler, Rollenkein.) (St. Gollen, im Sethfneciag des Kerfolfers)

(Schiefer, Voglenkein.) (St. Gallen, im Selbinserlag des Arcieffers.) Bas hat Breußen ihr Deutschland gethank Gin geichichtlicher Rüchlick von den Preiheinstriegen bie jur Gestuden bes neuen deutschen Reiches. Preftrede gedollen von Dr. Kichard Thiele, Director des Konigl. Gymnachum zu gefratt. (Griunt, Dugo Kenmann.) Die Reformirung des Deutschen Reiches. Jur Dijüdingen Judelleier der Knifersproftamation in Letiallies dem deutschen alle gestodere von einem Soldbertichen. (Baing, Druck der Mainzer Reusfein Rochrichen.)

der "Mainzer Neuesten Nachrichten".)

Our English friends. Eine beutige Annvort auf englische luwerhöhmteiten. Inhalt: England, der Zweiwub und der Dreibund. Das neuche Jatermess. — Englisch Einflässe und deutige Interfein. — Colleng und Bindor. — Die Jahre 1870 und 1871. — Unterredspolitif und freihninge Wachensteiten Interfein und einflässe Erische — Denaftige Angenäde und nationale Boltitif. — Auchtige den den die Angelische Angenäde und nationale Boltitif. — Auchtige Geringen. Dering der Angelogen.)

Die Schundlitteratur und ihre Befämpfung von Seiten des Lehress. Bon Otto Kühle. Kreis 20 Bi. — Braufeiweiter der Sober Sweit find wir gefom menk Betrachtungen zur Irrens und Rechtsteform. Bon Hr. Kreißich mach Breis 30 B. — Deutig de Keiterlüchen. Somen aus dem Kreige 1870/11. Ban Freiberra von Kothenburg. 36 Zeiten B. Aut Umschaftspolite. Auf Vorpoken. — Breis 50 Bf. (Bertiag von Vermann Starfe, Großenbain.)

Amtliche Anzeigen

In der Straffache

ben Kellner Frauz Menkel, geboren am 14. Januar 1867 zu Neuhof, Neg.Bez. Taffel, chang., ledig, wegen Beleibligung, hat das Königliche Schöffenpericht zu Wiesbaden am 25. Hebruar 1896 für Necht erkannt: Der Angellagte wird wegen öffentlicher Beleibigung zu einer Hofffige von einer Woche und in die Koften des Berfahrens berurtheilt. Zugleich wird der Königlichen Vollzeis-Direction dahier, sowie den Schüpleuten Neumann und Braudt die Befugunfs zugelprochen, innerhalb dier Wochen nach Juktellung des rechtskräftigen lierheils, den entschebenden Theil desfelden im "Wiesbaddener Tagblatt" auf Koften des Angellagten einmal diffentlich bekannt machen zu lassen.

Die Richtigfeit der Abschrift der Urtheilssormel wird be-nbigt und die Rechtstraft des Urtheils bescheinigt. F307 Biesbaden, den 11. März 1896. Bauer, Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts III.

Befanntmachung, beir, ben Sanbel mit Denaturirtem Branntwein.

20. Mars 1896 eingureichen
Bekannttmachung.
Die Herren Liadiverordneien merden auf Freitag, den
20. Mars I. I., Radmittags 4 Udr, in den Bürgerjaal des
Rathdunies zur Situng ergebent eingeladen.

Lagesordnung:
I. Magifreitsvorlagen, dertreigt.
Agesordnung:
I. Magifreitsvorlagen, dertreigt.
Agesordnung:
I. Magifreitsvorlagen, dertreigt.
Agesordnung:
I. Magifreitsvorlagen, dertreigt.
Aben mit den Hertrag über Beunipung füddlicher Annale auf einlegung einer Thermalleinung nach dem Potel Hictoria;
b) ein Grind des Shotographen herrn M. Bart um llederliestung eines Blages auf dem Dern'ichen Gefände zur
Frindung eines Blages auf dem Dern'ichen Gefände zur
Frindung eines Production der Maltenmitrage;
d) die Fortiührung des Cannles von der Klützulage die
Aum Khein, Allage eines Zelfers und Erwerbung der
Kritbergs-An.
Bertigherhatung des Banausschuffes, betreffeud
a) das Bangeluch des Echreitunds au der Platitetürale;
b) das Bangeluch des Echreitungs einer Kleinkann derer
Trichung eines Gürturchaufes au der Platitetürale;
b) das Bangeluch des Echnibaures Derrn Tori Georg megen
Gritchung eines Gürturchauses au der Platitetürale;
b) das Bangeluch des Echnibaures dern Bernhard Beckre
megen Gritchung eines Krielissimmer neben kiner
Bertfährte an der Mainserliches;
d) des Bangeluch des Bannes-Musschuffes, derre Bernhard Beckre
megen Gritchung eines Krielissimmer neben kiner
Bertfährte an der Mainserliches;
d) des Platitung des Heinigens derer Berchard Beckre
megen Gritchung eines Krielissimmer neben kiner
Bertfährte und der Mainserliches,
d) des Platitung des Heinigens derer Berchard beckre
megen Gritchung eines Arbeiter-Behnhauses an der
Höcherfürste.

Serichter-Battung des Heinigens der Beihalte für das
deute der Mehren Bercheitung eines Gritenschungen der Beihalte für das
deute der Mehren geste im neuen Stathause, fembie
Beidaffung eines größeren herbes und antherer Ginrichtungen und Kroblitun für der Nauhselder;
d) Genechnigung des Berfauses verteigerter Daupliche am
Eckapitung eines größeren herbes und anthere Gin-

ber Etadbererdneten Berfamminng.

Stadbbauamt, Albth, für Canalifationswesen,
Berdingung.
Die Lieferum des Jahresbearis pro 1896,97 an Trainedderen middliche Berhandlungstag bierür ift auf Freifag, den
Den März 1818, Bormittags ist ille, in Nachbang, Canalbüren, Jimmer Ro. 67, anderaumt, wolehlt die zu der angegedenen
Seit die desgalichen Angelote posifiret, ertidosien und mit entbrechender Ausfaritt versehen, einzureiden find.
Die Bedingungen liegen wöhrend der Kosmittags-Dienstimuben
im Jimmer Ro. 67 des Kathonies zur Einfaht aus mit finnen
bieldha auch die für die Ungehote zu bemigenden Formulater in
Kimplang genommen werden.

Ediesdaden, den 11. Kärz 1896.
Der Ober-Angenieux Freuße.

Der Ober-Jagemeur. Perufd.

Stadtbauamt, Abth. für Canalifationsweien.
Berdingung.
Die bei herhellung von Enmöfferungs-Anlagen findlicher.
Grundfliche z. im Nechungsjahr 1996er vortrammenden Arbeiten
beim. Lieferungen follen vergeben werden, nämlich:

Arbeitelichiosarbeiten,

L. Anfalleliciosarbeiten,

Der öffentliche Bechandlungstag hierfür ift auf Donnerflag, den 26. Marz d. I., Bormittags 10 tlbr, im Rathbarie, Canalibiren, Jimmer Bo. 37, anderaumt, mofelbit bis zu der an-gegebenen Beit die deziglichen Angebote politrie, veräftloffen und mit entprecenden Antifestiv bereiden, einnereiden find. Die Bedingungen liegen während der Kormittagsblenütjunden

ming an nehmen. Dies Daber, den 14. Mars 1896. Der Ober-Jugenieur. Prenich.

Stadtbauamt, Abth. für Canalifationswesen.
Die Lieferung des Ihresecharts für 1896/07 an Theer
Briden, Britwosse, Samsellen z. sol vergeben werden.
Der Frentliche Berkandungstan herfür it auf Pertiga,
den 20. März d. A., Bormistags 10 the, im Kathönser,
Canaldbreun, Jimmer Ro. 57, anderaumt, woeldh bis in örr
angegebenen Jeit die bestgilichen Angebote possire, verschlossen und
mit entipreckeines Anfairst verschen, einzureisen führ
Die Alferungs-Kedingungen: liegen während der Bormittagsbiemklunden im Jimmer Ro. 57 des Anthonies gur Entsich aus imb lömen balelbit auch die ist die Angebote zu Gnissel aus Formulare in Empfang genommen werden.
Bilesdaden, den 11. März 1896.
Der Ober-Angenieum, Frenkla.

bft and bie jur De americang genommen werben. Biesbaden, ben 11. Marg 1896. Der Ober

Biesbaden, den 11. Mairs 1896.

Der Ober-Angenicus. Freusch.

Tadtbanamit, Abth., für Canalijationswesen.

Rerdingung.

Im fädificen Ganalbandor, Schoolbaderfrusse 8, sollen am Tamffag, den 21. Märg d. 3., Mittags 12 Ubr. öffenlich meistvietend versteigert herbeut: Canalide.

25. Gunmichfläuche,

25. Gunmichfläuche,

26. Bertiergia.

27. Paar alte Balgertleick.

Betesbaden, den 16. Wärg 1896.

Der Ober-Angenigur. Freusch.

Biesbaden, den 16. Wag 1800.

Der Ober-Spagenieur. Freusch.

Taddfbattamt. — Berdingung.

Die Erneuerung des Anfrichs der Allechafte für die EtodisBauwerwaltung umb zu an für 24 Eck. merküßige umb b liet.

23. Gech dereitlißige foll im Bege der Allechafte für die EtodisBommittagsdereitlinden im Manikaufe finner mübernd der
Bormittagsdereitlinden im Manikaufe finner mübernd der
Bormittagsdereitlinden im Manikaufe finner kalternd der
Bormittags die die die indietens Freite diene habten der
überden die gegenner der Anfrich eine Schaften
Gegennart eine erschlenener Bieter latfischen mitr, dei der
mitrasioneten Bielle eingareichen.

Biebaden, den 18. Marz 1806.

Das Etadsbauaunt. Albis, für Etragenbau.

Brorgen Donnerflag, den Bormittags Albr als, wird
diene Study au 40 Pf. des Pfo. unter amilder Laufführ der
mitrasichnern Sielle auf der Freidens vertauft. An Biederberführte (Rielighöhndere, Bietger, Burtibereiter und Bätite) der
Merschunktung.

untrezigneten Stelle auf der Freiband bertantt. An Biederverfünler (Keilschändler, Reiger, Santibereite um Bärithe) darf bas Fiesich nicht obgegeben werden.

Siddeliche Schlachtband-Berenvaltung.
Die Königliche Coerforkerei Ioffein versteigert:
Am Donnerstag, den 20. März d. I., im Gasthand den Ser. Verze hierieble, Roogend 1091, übr, eine 286 Centuer Sodrinde im Nittriet Gerlod 23 unt Seldkagunnung durch den Kürer u. 1818 Nodelholfstangen I. die IV. Cl., aus den Dilitricten Dallgarten, Litton, Fällbed und Gerlod.

2. Am Preistag, den 27. März d. I., an Det und Seffei in den Nittricten 10 Hobewald u. 4 Venjaminsbang 246 Anut.

Michtamtliche Anzeigen

Berdingung.
Die Lieferung von rund 30,300 Ag, walzeisernen Träger und Sänlen zum Reubau ber Turnhalle für ben Turnverein zu Rüdescheim a. Rh. soll im öffentlichen Terfahren bergeben werden. Angebolformulare und Bedingungen fonnen bet dem Unterzeichneten eingelehen, bezw. von bort gegen Erstattung der Selbitsoften bezogen werden. Die Eröffnung der Angebote subet am 30. d. Wits.,

der Selbitfosten bezogen werden. Die Erössimung der Angebote studet am 30. d. Mts., Nachmistiags 5 Uhr., im Bereinslofale statt. Der Juschlag ersolgt innerhald 8 Tagen. F395 Rüdescheim a. Rh., den 15. Marz 1896. Pault, Architett.

Neue evang. Gesangbücher, Geschenk-Literatur für Confirmanden

in allen Preislagen und schönen Einbänden. Discret und fein parfumirt

Frauen - Verein.

Laben Rengaffe 9,

empfiehlt fein großes Lager ferkiger Rab, Stride u. hafelarbeiten, befonders hemben, weiß und bunt, in jedee Eröße und Alen Peristagen, handgeliridite Etrümpfe, Röde, Klebden, Kinderjädich, Deden, Schoner ze. Richtvorräthiges wird in fürzeiter Jett und bei billiafter Berechnung apueferfigt.

🔀 Kohlen-Consum-Verein. 🤌 Gefchäftstotal: Louisenstraße 17

(neben der Neichsbauf). Beffe en billigfie Bejuggdjuelle für Brennmaterialien jeder Lief, als: Melirie, Kuip imb Anthrocifolien, Cientobieds, Beguntoblen: und dierririets, Cots, Anzündehoff.

Für Confirmanden empfehle:

Große Auswahl

in Semben, Sofen, Unierröden, Strümpfen, Corfetts, Sofentrageeu, Aragen, Manidetten, Chilpfen te. grauberft billigen Breifen. 2970

Mortharahe Kathinka Ries, Bebergaffe

----Plissé-Falten bis 21 Cmtr. Breite, Fächer-Falten (gen. Harmonika) bis 130 Cmtr. Breite.

Gauffrir-Falten bis 13 Cmtr. Breite, special für Spitzen, werden angefertigt.
Muster und Annahme bei

Ed. Seel Wwe. Friedrichstrasse 21, 1.

Gestickte Unterröcke, Piqué-Röcke, Flanell-Röcke

August Weygandt,

Langgasse S. Pferde-Gefchirr,

plattirtes, ein Zweitpanner, jen generaufen. halbplattirt, billig zu verfaufen. E. Barbo, Sattler, Schillerplat 1.

General-Anzeiger

Rürnberg-Fürth. geleinfte und verbreiteifte Beitung von Rurnberg Fürth, unparteilich und unabhangig, ericheint taglich - außer

umparteith und unadhängig, erichent täglich — außer Sonntag — in 8 die 30 Seiten.

Der Seinergal Tingeiger für Kürnderge Hirth im Puvolifations-Organ von über 200 Julie, Rittlageforf, Bosh., Kadme und Gemeinderhofeden und gadireichen Bereinen.

Der Genergal-Rugeiger für Kürnderge-gürth diest täglich reichen Lefekde, sowohl in Lagenungfeiten aus allen Leiche der Erde, jedoch intseliendere aus dem angeren Beiterlande, als auch in Abhandlungen, Erzählungen, Biomenen n. i. w.

Bettlunge, in in in 1 Me. 50 Pf. bierteijabriig.
Bengebreis nur 1 Me. 50 Pf. bierteijabriig.
Der Generalefingelger für Rürniberg-gürth fil don
Etfle und wirksamste Insertions-Organ
im Kürnberg-gürth fowohl, als and im gangen nöblichen
Banern. Für Befanntmodiunger jeder Urt fähr der
Generalefingeiger für Rürniberg-gürth infolge feiner
großen Beebreitung den größten ju etwartenden Gefolg

aroben Besteelung ben grounen erthoffen Amfertionspreis nur 20 Bfg. für die Beite. Inpeltengele, des Weberbolungen med Rabatt genährt. Belfogen (einfache Blätter) werben für die Stabtsauftage mit 00 ML, für die Gejammtanfloge mit 95 ML.

Bertretung!

Eine beitrenommitte, leiftingstähige Keinen. Alschaese und Anskeuer gedert fundt Herren oder Annient aus desten Reisen am Bertauf ihrer habritate m Brivate. Dobe Browlion. Offerien mit Referenzen unter M. E. hofftageted Bielefeld erbeien. Heinrich Heuss.

Buchhandlung, Kirchgasse 26.

Fetzner-Geissler's ächt Florent. Veilchen-Pulver

per Baquet 20, 30, 40 mb 60 Bf. Jünf Baquet 25 Bf. Rt. 1.40 n.

Rielder, Bhilde, Briefpapier, Sandidube 1c.

Depois: Dr. C. Crats. Sangagie 23; A. Herling. Surgifrate: Central-Drag. Wills. Schild. Friedrichtes

M. W. Dand. Sandagie 8; Gust. Erkel & Louis Beiser. Heiter, Große Strigtweb 10; Adalbert Chris

Rarthitatis 13; Willy Gracete. Ebetragie 37; Carl Glinther. Ebetragie 10; Mass. Alte Colombe

P. Hausmann. Stoje Burgitrofe 3; J. Meul. Sienbeggngife 12; Carl Beinhard. Stoje Gungliobe 11; Fr. Rog

Ruggiff; L. Louis Schild. Sangagiff 3; Gears Siebert, Zanussiriche 12; Otto Siebert, Jahlyans F. Pagas Spiebber

Saduhofftrofe 3; Adolf Weidmann, Enjemiftrofe 8; Paga Vietlische.

Geschäfts-Empfehlung

A. Hofacker & Cie.,

Ganz frische grosse Landeier à St. 7 Pf.,

" " " Ktaliener à " 6 ",

" " " Eier à " 5 ",

" " " Eier à " 5 ",

" Qualität Süssrahm-Tafelbutter,

IB " Pfälzer Landbutter

" Taccarrajam"

zu Tagespreisen.

Aerztlich empfohlen. Elsässer Cognac,

genau nach der Charente-Nethode aus den sehr billigen Elsässer Landweinen gebrannt, jejen

"an Reinheit, Milde und Bouquet"

"Bli Keinheit, Bilde and Beagletterraged.

Bie Analysen des chemischen u. amtlichen Einersuchungs-Amtes für die Provinz Bheinhessen u. die Analysen des Gerichts-Chemikers von Oberelsaas, die im Original vorliegen, haben dies wiederholt bestätigt.

Sie lanten auf. Vollständige Abwesenheit von I Fusetät, 2) Methylalkohol. 3) Ammoniak, il Hupfer, 5) Miauskure, Derebbe echreht weiter: awas die Böheren Ester anbelangt, so haben die Ognass dieselben qualitativen Reactionen gegeben wie ein Cognae von französischer Ablunft. Geberhapt haben die Cognaes in allen ihren Bestandtheiten gleiche Resultate gegeben wie solche, derm Teht französ, Abkunft mit Sieherheit nach-

Medicinal-Cognac

With. Heinr. Birck,
Ecke Adelhaid and Oranienstrasse.
Hellereien: Moritastrasse 22.
Telephon No. 216.
Hederlage bei Herra Louis Minusci, Ecke Nero-und

Mainzer Geflügelhalle,

Engros. 41/43. Nerofrage 41/43. Deta Erfie Bufuhr birect aus Ruffland fommt gum Bertauf.

Stickerei-Röcke.

auch extra weite,

Moritzstrasse K. Ries, Webergasse

Wer ein reichhaltiges, gut unterrichtetes Morgenblatt leien will, ber abonnire auf die

Leipziger Renesten Radrichten

mit bem bottswirthicaftlichen Theile und ber Gratis-

Bidtier für Beiehrung und Unterhaltung (Montogs-Beiloge). Abonnementspreis bierteisährlich WK. 1.05 excl. 40 Bf. Bofgunkefungsgebühr.

Boftanftellungsgebühr.

Boftanftellungsgebühr.

Die Leipziger Reuchen Rachrichten find mit iber 34,000 Abonnenten, jeit I. Januar 1895 ein Juwachs von 7000 Abonnenten, die tu Leipzig berberietzte Zeitung und werden wegen ihrer gut vientirenden Leitzutleft u. wegen ihrer seichbaltugen politifiera

34,000 Abonnenten die in Leipzig verbreitetfte Zeitung

find, als wirksamfted Infertionsorgan zu empfehlen. Brodennummern 11. Koftenaufchläge für Inferate lieben durch die Expedition, Letylig, Beteröftein weg IV, gratifs und franco zur Berfägung.

Wegen Geschäfts-Aufgabe

verkaufen wir unser grosses Lager in:

Gardinen, Portièren, Rouleauxstoffe, Marquisendrelle

zu und unter Einkaufspreis.

N. Goldschmidt Nachf.,

Langgasse 36.

Man tauft gut u. b. im Schuth = Lager Grabenstraße 6. Gerren-Jugitiefet von 5 BRt. an, Serren-Zönnbrichube 4.50 MR., Gerren-Billidpantoffet 3 M., Arbeitischaube v. 5 Mt. au, Frauen-Knopffpiefet 6 Mt., F. Jugitiefet 4.50 Mt., Edunischube von 3.50 Mt. au, Serbrautoffet und Ebeknofchnitt von 3 Mt. au, F. Kilfschantoffet 2 Mt. u., f. w.

W. Kölsell, Grabenftrage 6.

Jeder Pfälzer

Renen Pfälzischen Aurier 10,000 Erempfare.

Große gut unterrichtete Zeitung ber Pfalg.

Infertionsorgan erften Ranges! Wird von vielen Behörden, Bankufituten, wie überhaupt von der gefammten Geschäftswelt zu Infertionszwecken benust.

Bodenflich Drei Unterhaltunge-Blatter. Zagliches Benilleton. - Epannende Romane.

Tagliches Beuilleton. — Spannende Romane. Abonnementspreis vieleffahrlich Mf. 1.50. Mit bem "Familienfreund" (burd beffen Begug ein jeber Leier mit 500 Mart gegen iben Unfall mit nach-folgendem Tobe ober Ganzimbalibität verfichert ift) 30 2f. mehr.

- Samen = Handlung 3 Meinrich Schindling,

Rengaffe 18:20, nachft Sotet "Ginhorn", Martiftrafie, früher Gde Michelsberg und Schwalbacherftraße,

Gemilfe-, Blumen- II. Grasfamen. Brustamen. 8111

Bra. Sauerfrant p. Bid. 10 Bf.,

Wilh. Klees, Gde Goetheltrafte

Gemischte Marmelade Conditorei Christ-Brenner, Webergasse 3.

Solide Arbeit. - Bestes Fabrikat.

Portièren-Stangen,

in matt und politt 6 Mk. die Garnitur, schwarz und Mahagoni 7 Mk., empfehlen

J. & P. Sillh, Friedrichstrasse S u. 10. Rosetten, Zugquasten, Ringe, Endknöpfe, Träger, Stangen werden auch einzeln abgegeben. 806

Rahner fat schmerzloß, naturgetren, braucher, festigent, ipeiell amerit. Arouen und Pridenard. (ohne Gonnen) x. zu reellen Breifen.

W. Hunger-Kimbel,

Rirdgaffe 13, vis-d-vin ber A Sühneraugen vo. befeitigt fitmerg- und gefahrlos.
J. binbl., gepr. heilgebulfe, Barenftrage 2

Statt jeder besonderen Anzeige.

Seute Racht um 111/2 Uhr verschied nach schwerem Leiden an Lungen= entzundung, verfeben mit den hl. Sterbefaframenten, meine innigftgeliebte Battin und unfere gute Mitter, Frau

Bernardine Beckmann,

im 61. Lebensjahr.

Beinrich Bedemann nebft gindern.

Wiesbaden, den 16. Mary 1896.

Die Beerdigung findet Donnerftag, den 19. Marz, Rachmittags 31/4 Uhr, vom Sterbehaufe, Möhringftraße 13, aus ftatt.

Die hl. Exequien Freitag fruh 91/4 Uhr in der Rath. Pfarrtirche.

ammtliche Neuheiten

Frühjahrs- u. Sommer-Saison

(deutsche, englische u. französische Fabrikate)

sind in reicher, geschmackvoller Auswahl eingetroffen und empfehle dieselben ausschlieselich zur

Anfertigung nach Maass.

J. Bischoff, Schneidermeister,

Kirchgasse 37, neben dem Hotel Nonnenhof.

Schwarze

Frauen - Umhänge,

kleidsame Formen.

Farbige Capes,

aparte Façons in jeder Ausführung, schon von 10 Mark an.

8588

J. Bacharack,

4. Webergasse 4.

4. Webergasse 4.

Aufgabe.

Der Reftbestand meines Rurzwaaren = Lagers Geschäfts: wird nur noch furze Zeit zu spottbilligen Preisen abgegeben.

Franz Schade,

20. Neroftrage 20. 20. Neroftrage 20. Laden-Ginrichtung und Firmenfchild billig.

Taschen-Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt". Sommer 1896.

Auf den mit dem Taschen · Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt" verbundenen sich stets grösserer Beliebtheit erfreuenden

Anzeigen-Anhang

erlauben wir uns auch jetzt wieder hinzuweisen und denselben zu

Geschäfts-Ankündigungen jeder Art

zu empfehlen, welche nachweisbar vom besten Erfolg begleitet sind.

Bekanntlich wird der Taschen-Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt" nicht nur jedem der mehr als 13,000 Abonnenten desselben als Sonderbeilage kostenfrei geliefert, sondern auch ausserdem in vielen Hunderten von Exemplaren von Gasthofbesitzern und Laden-Inhabern zur unentgeltlichen Vertheilung an ihre Gäste und Kunden bezogen

Im Einzel-Verkauf findet der Taschen-Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt" ebenfalls reichsten Absatz, sodass eine Gesammtverbreitung in nahezu 20,000 Exemplaren angenommen werden darf.

Namentlich im Hinblick auf die kommende Reisezeit, in welcher der Taschenfahrplan des "Wiesbadener Tagblatt" tagtäglich im Gebrauch ist, dürfen wir den Fahrplan-Anhang als vorzügliches Publicationsmittel jedem Geschäftstreibenden zur Benutzung auf das Wärmste empfehlen.

Wir berechnen Veröffentlichungen im Anzeigen-Anhang:

1	die	ganze halbe drittel	Seite	mit				-	Mk.	20
	,	halbe	>	,	180			1		11
		drittel		,						8.—

Mit Aufdruck einer Empfehlung nach Vorschrift in dem hierfür von uns freigelassenen Raume auf dem Titelblatte des Umschlags liefern wir den Taschen-Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatte zum Preise von

Wir erbitten uns Bestellungen recht bald, da der Sommer-Fahrplan am 1. Mai in Kraft tritt.

Verlag des "Wiesbadener Tagblatt"

(L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei)

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

Zweigverein Wiesbaden. Conntag, den 22. Mars 1896, Mbends 71/2 Uhr, in Römerjaale:

Achter Bolfs-Unterhaltungsabend,

unter gütiger Mitwirfung des Grf. Aug. Santen, Königl Schaußelderin, Grf. Michter (Sabran), dern: Nichard Maeretel (Goliuc), jobile der Münner-Gefängdvereins, "tulion", unter Leitung feines Dirigenten Dern Auftlibrectors Nich. Wesertel.

Das ausführliche Brogramm ift an ben Unichtagfaulen erfichtlich

Caaloffnung: 7 Uhr. Anfang: 71/1 Uhr.

Einlahterten a 20 Mf. nebli Brogrammen find die Senntag Wittag 12 Uhr zu hoben det: F. Luders, Michelsberg M. Reinrich Leicher, Zanggafte 25, C. W. Fochs, Igng-gafte 19, W. Stanzen, Friedrichtrieße 48, in den Balfschüllichte, lowie in der Bolfeleisballe, Frankenfraße 7. 3533

Schwimm=Bader

wie folgt herabgefent:

Die Direction.

Confirmanden-

Hemden, -Kragen, -Manschetten, -Manschetten-Knöpfe, -Hosensträger, -Hals-binden empfiehlt 3295

August Weygandt,

Gustav Collette,

5. Louisenstrasse 5,

Anfertigung jeder Art Rahmen n. dgl.

Decorations-Gegenstände.
Einrahmungen v. Stichen, Photographicen etc.
Neuvergolden und Beparaturen
after Gegenstände.
Solide Arbeit.

Billige Preise.

Polisellanofenieher Ehnes wohnt France.

familien-Hadridten.

Geremann bier mit Gbriffine Henrieite Binnewisser bier.

Aus den Eivilsandsregisten der Hachararte.

Siederig, Gedoren. 29. Februar dem Zaglöhner Joh. Reisse.

E. 1. März dem Zaglöhner Jos Bal. Schneider e. E., dem Zaglöderemeiller Friede. Abn. Echneider e. E., dem Zaglöderem iller Friede. Abn. Echneider E. L. März, dem Zaglöhner Abn. Benderen B. Bendere e. E. 1. März, dem Kaglöbner M. Bechner M. Berger dem Zaglöhner Abn. Bendere E. D. März, dem Zaglöhner Abn. Bendere E. D. März, dem Zaglöhner Abn. Bender Bender Greichter der Schleider Bendere Bender Bendere B

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.
Gamilies-Rachicken, dem Azoftant in boglaubiger Born diese miesen mehre der erstellenftall.

Serfolt Früulein Margarethe Jahn d. Fregend mit Geren Dampsmann Bintelbauten, Lieguitz früulein Frieden der Ballow mit Derrin Oberförster Leop, Robig, Lüben—Aurwicen, Oftwengen. Früulein Marcha Sche unt Derren Den mod. Talleien, Darbagies-Bünde. Früulein Elementine Menne mit Deren De med. Debbind, Darbagies-Binde. Früulein Elementine Menne mit Deren De med. Debbind, Debbaden, Bonn— Diffelbont, Früulein Kanglein Staffer mit Derthoft. Ben der Begieter mit Bertheligte. Dern Boglaterungs-Affelfort, Früulein Maghalene Gelm, Halle de Gegensten. Derr Oberfösbietutman a. D. Georg Angust Albertt, Deftau. Derr Dauptmann a. D. Keindun Milbert Schaper, Benn.— Fran Forimeiter Marie Schiebung Milbert Schaper, Glincagent, grau Kreisgerfichten Milbert Milbert Milbert Milbert Gegenstern, Dern Derringerführen Milbert Milbert Milbert Schaper, Glincagent, grau Kreisgerfichten Milbert Milbert Milbert Milbert Gegenster, Benn.— Fran Banifatsrah Mary Strube, geb. Döting, Januarden.

in einfacher wie feiner Ausfihrung fertigt die L. Schellenberg sobt Hof-Bücherockere Könger: Languagen 27, Bedgrachen

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 132. Abend-Ausgabe.

Mittwody, den 18. Märg.

44. Jahrgang. 1896.

ortrag

Herrn M. von Egidy,

Dienstag, den 24. März 1896, Abends 81/2 Uhr,

im Casinosaal, Friedrichstrasse.

Eintritt für Jedermann frei.

Eingang werden zur Deckung der Kosten frei-

Stahlwaaren-Fabrik

iere

ber gen der

fen

Eberhardt,

Langgasse 40 in Wiesbaden,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg,

empfiehlt in grösster Auswahl:

Tisch-Bestecke

aller Art in einfacher bis allerfeinster Aus-führung, für Private, Hotels u. Restaurationen. Insbesondere mache ich auf

Haushaltungs-Bestecke

(6 Messer u. Gabeln) von Mk. 3.75 an, mit schwarzen Heften u. Neu-silberband, aufmerksam. Ferner empfehle

Versilberte Bestecke

die Messer mit Klingen aus meiner Fabrik montiri) und Tafel-Geräthe aus der renommirten Metali-waaren-Fabrik Berndorf (Arthur Krupp) zu Fabrikpreisen. S589

einzelner Fenster Gardinen

in crême und weiss. sowie Restparthien von 2 und 3 Fenstern

empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen

H. W. Erkel. 34. Wilhelmstrasse 34. 2

Gebrannter Kaffee,

reinfdmedend,

ber Bid. 1,25 Mt., per Bid. 1,25 Mt., ber Bid. 1,35 Mt., per Bid. 1,35 Mt., flifig u. gut fomedenb per Bid. 1,40 n.1,50 Mt., biffeiner hanshaltungs-Kaffee per Bid. 1,60 und

1,70 Mf., Ein fein per Pfd. 1,80 und 2 Mf.

Dutch gunftige größere Gintaufe tann ich meinen Cunbentauf langere Beit gleichmäßige Qualität liefern.

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Gummis-Artifel in ijs 11. Dhd. Berpadung kan von 4 Wt. an ver Dhd. empfiehlt V. salzdneh. Parfümhandl., Splegelgaffe 8.

Aechter westfäl. Delicatess-Pumpernickel

"Hammer Brod-Fabrik, Hamm in Westfalen"

Delicatess- u. Colonialwaaren- etc. Geschäften. London: Goldene Medaille. Mai verlange ausdrücklich "Hammer Pumpernickel!!" Man verlange ausdrücklich "Hammer Pumpernickel!!" Niederlangen u. A. bei Herron:

Man verlange ausdrücklich "Hammer Pumpernit Niederlagen u. A. bei Herren: C. Acker, Hoffieferant, Burgstrasse 16. Georg Blücher Nachfolger, Wilhelmstrasse 18. F. A. Diensthach, Rheinstrasse 19. Carl Erb. Nerostrasse 19. B. Fuchs, Salgrass 2. Chr. Keiper, Webergase 34. F. Khitz, Rheinstrasse 8. F. A. Miller, Alchhaidstrasse 8. F. A. Miller, Alchhaidstrasse 32. Peter Quint, am Markt. J. Rapp, Goldgasse 2.

J. M. Hoth Nachfolger, Kl. Burgstrase 1.
J. Schnab, Grabenstrasse 3.
A. Schirg (Inb. Carl Mertz), Schillerplatz 2.
Oscar Siebert, Tamustrasse 5.
Gg. Stamm. Delaspeestrasse 5.
Werer weiteren Nichales.

Wegen weiterer Niederlagen wende man sich gest, an der General-Vertreter: ##erss. Neiss. Wiesbaden, Taunusstrasse 19.

Zur Confirmationszeit

Schmuckwaaren u. Portefeuilles Bitte Auslagen zu beachten.
Bitte Preise zu vergleichen.

Ferd. Mackeldey,

per Dole Barquetboden = Bichfe per Dole Stablipane 60 Bf.

Carl Ziss, 30. Grabenstraße 30,

Eür Confirmanden!

Neue Gesangbücher empfiehlt in reicher Auswah

Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung, Langgasse 32, Hotel zum Adler.

Großer Gier-Abichlag!

Ital. Vier 4'1, Bi., mittelgroße Ital. 10 St. 44 Bi., große 10 St. 48 Bi., allergroßer 10 St. 57 Bi. Theovier (größte seinne Sorte) 6 Bi., Alles tireng unteriodi, garantit frield.
Altr bei Waltuck,
Elicubageugafie 10 und Saalgafie 4.
Feinker Gries Juder 29 Bi., Arphall-Bürlel 28 Bi., größte türk. Bhammen 26 Bi., feinkes Schools 52 Bi., fram, Marmelade " Mruftall-Burjel 28 Bi., größte Echmaly 52 Bf., franz Marmelede ", größte Rofinen 35 Bf., la Tafel-Bf.

Kinderwagen

in fconer reicher Huswahl bei

Lud. Heerlein, Firma Doering, Goldgaffe 16.

Achtzig Weinfaffer von 40, 50, 75 und 100 Liter, Rapie Filtrirmaichine, 60 Mitr. Fahlager, Rüferfarren, fcones Pult 3

Salvatorbräu

der Hackerbrauerei, A.-G., München.

Reue Gefangbucher, Bibein, Zestamente, Gebets u. Erbauungs-Bucher, Unterhaltungs-Zariften, Gebichtes fammlungen, Giber, Bandfpriche, Blumen, Geus-und Gratulationstarten in reicher Muswahl zu haben bei G. Bornheimer, Cotporteur des Raffauifden Cotportage Bereins, Biesbaden,

In größter Auswahl

und zu den billigften Preisen!

Faulbrunnenftrage 1, Gae Rirchgaffe.

Die Bettelgräfin.

prima Rindfleisch

à 56 Bf. ausgehauen. Gifchaus, Bellrifftrage 25. Anßboden-Glanz-Lack,

Progerie W. Uneipp. Goldsoffe 9

Rartoffeln, per Ctr. Mt. 2,50, Magn. be Rivelner.
Bellrikftake 27, Ede Hellmundfraße

Reine grauen Haare mehr!

Wer fich einmal im Wonal der lleinen Müße unterziehen will, fein Kopf- oder Berthaar ensvocken und meine Tinctur ber-mittelft einer Burfte aufgattragen, wich kall grauer, fels die ichöusen bunkelbraumen oder schwarzen Harre faben. Die Farbe ist dat baltbar und fabe insigt ab. Bertse per Pl. 3 Nart dei 3372 W. Sulkbach. Bartümenr, Spiegelassie 8.

Für Brautleute!

Mainzer Tagblatt Mainzer Zeitung

mit dem Illuftrirten Anterhaltungsblatt

etideint ? Mai wöchentlich und ist eines der verdreitetten Blätter im Grohbergogthum hessen. Die Leier des "Rainger Laablate Bainger Zeitung" gehören vorzagsveite vom fausschafen Teiele ber Berofterung um nud hind besdald Juserate von siederer und nachbaltiger Birstung. Das "Natunce Lagblatt-Mainger Zeitung" ih in Mainz das alleinige Endstationkorgan jammtlicher Civils und Militätbehörden, daber unsenbehrlich für die Gelehätisweit.

Geichaftsweit.
Abonneunents werden von allen Boftanftallen und von den Etolieringten zum Preife von Mt. 2.25 pro Bierleifahr ohne fieligelb entgegragensmunen. Die Ginriftungsgebilder befragt Angelegen 20 Bt. für die Bestigtele, de Neclaume 50 Bf. geiler bei öfterer Wiederholung und fländigen Angelegen tritt

Platate:

"Möblirte Zimmer", auch anfgezogen, bor-rathig im Tagbl.-Berl.

Im Garten-Unlegen,

Far elegante Anfertigung von Serren-Garderobe alle Art empficht fich beitens J. Riegler. Langgaffe 43, 1 St. Garant, guten Sis für abnormale Körperhaltungen.

Colonialwaaren=Geschäft

(gangbar), gute Lage, für fofort ober fpoter ju bermiethen relb. gu verfaufen. Offerten unter 1526 A. pofilagernd. 3805 Bu bermiethen per 1. April ein großer iconer Weinfeller, gu vermiethen per 1. April ein großer schouer Seinfeller, ca. 30 Städ haltend, mit hellem Comptoir und Rebengimmer un 1 Mansarbe zu 500 Mf. pro Jahr. **Morightsche 39.** Besichtigung von 9 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Rachmittags. 2108

Eine vermögende Dame,

48 Jahre alt, fucht Lufchluch an eine feine vermögende Dame, die in angesehmen Berhältniffen febt. Echt. Offerten unter Er. S. 1000 haubthofilagernd Leipzig. F 15

Berloren

ein Spagierftod mit filbernem Griff und eingravirtem Ramenszug. Finder erhalt Be-Iohnung Partitrage 22.

Knöpfe etc.

Auswahl.

Spitzen, Bänder, grösster Sal. Bacharach,

Webergasse 2, am Theaterplatz. 3594

Kath. Gesellen-Verein.

Am Paffionssountage, ben 22. Marg 1896, findet im oberen größen Saale bes Pereinshauses, Dobheimerstraße 24, die

Aufführung bes geiftl. Festspieles:

unferes herrn Jein Chrifti

mit lebenden Bildern,

nach den Worten der fl. Schrift für Soli und gemischten Chor, mit Claviere und harmonium-Begleitung, fomponirt von H. F. Müller, Donkaulen in Fulba, unter gätiger Mitwirkung von Fedulein Hedwig Linde (Sopran) und herrn Georg Gels (Tenor), statt.

Preise der Pläte: Aumerirter Plat 2.— Mt. Mesevirter " 1.50 " Nichtreieru. " 1.— Aumerirte Karten sind nur zu haben dei Hern Buch-händler Molzberger, Louisenstraße 27, und Liechd an der Kasse; ebendsielbst und dei Hern Bergolder Telsch, Louisenplat 2. Handmeister Winsisser, Dohheimeritr. 24, und Filiale Molzberger, Platterstraße 58, sind Karten sir reservirten und nichtreserbirten Plat zu haben. F 272

Beginn ber Anfführung: 8 Uhr Abenbe. Gube ber Aufführung: 10 Uhr Abenbe.

Alle Gonner bes Bereins, alle Freunde ber geiftlichen Mufit, fowie alle Glieber ber Gemeinde labet hierzu hoft. ein

Der Borftand.

Täglich drei Mal frisches Gebäck jeder Art

Bäckerei W. Scheffel,

Webergasse 13. Telephon 370.

in Dosen & 2 Pfd. a Mr. 165, -75, -85, -80, a 1 k , -65, -75, -85, -80, Schniftsparget, Braunschweiger, in Dosen & 2 Pfd. a Mr. -70, -90, 120, 140, a 1 -40, -69, -70, -89, empfichlt unter Garantie für gute Wars

A. Wirth Nacht., Fr. Laupus.

Ecke Rheintrass und Kirchgasse.

Alle anderen Gemise-Conserven in Ia Waare ochr billig. 8571

Shellfishe 30 Pf., fr. Häringe 20 Pf.,

Cabliau, Simandes, Janber, Coles, Bratbudtinge, Sprotten, Ral, Flundern, getr. Stodfiche, Rollmops u. Baringe 5 Bf. empfichtt J. Stolpe, Grabenftrafe 6.

Eleganter Ruft.-Gerren-Zareiblisch ne Gloschrant und 2 Lorbeerbaumden bil ben. Kah. im Tagbl.-Berlag.

Frankfurter Börsen- u. Handelszeitung.

XXVI. Jahrgang. Eescheint zwei Mai wöchentlich (Montag u. Donnerstag).

Erscheint zwei Mai wöchemilich (Montag u. Donnerstag).

Sorgfältig redigirte, ausführliche Bespeckungen aller Erscheinungen auf finanziellem und eonmerstellem Gebirter, mabblängige, anchkundige Berichterstatung von den Effekten- und Produktenmärkten des In- und Auslandes; benondere Berücksichtigung aller für Handel, Induktie und Verkehravesen wichtigen Fragus.

Jode Nummer enthilt ausserdem: eine parteilose politische Revue, Originalrible, im übersichtliche Coursberichte, Originalrible, im übersichtliches Coursberichte, Originalrible, im übersichtliches Coursberichte, Originalrible, im übersichtliches Coursbericht und im Tabellem die Coursbewagungen der wichtigsten Börsenwerthe.

Wöchentliche Extrabellage: Vollständige Verloomngliste.

Inscrater Die G-splitige Potitaals oder deren Raum 30 Pt.

Abonnements num Preise von Mit. 2.50 inel, Postaufschläg pro Quartal nehmen sämmtliche Postautalien des In- und Auslandes entgegen; bei directer Franko-Versendung durch unsum Expedition innerhalb des deutschen Postsgebietes Mk. 325 pre Quartal.

Die Expedition

Die Expedition der Frankfarier Börsen- u. Handelszeltung.

Probenummern gratis and franko.

Schuhwaaren.

Billiger wie jede Concurrenz verlaufe ich alle auf Lager habenden Echelbe und Stiefel nur bester Arbeit, von den einsachten dis zu den seinsten, für Herren, Damen und Kinder. Hir Communicanten u. Consirmanden größte Ausvahl zu den billigsten Kreisen. 2779 NB. Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Joseph Fiedler, 17. Rengasse 17.

2. Biehnug ber 3. Rfaffe 194. Rouigt. Brenft. Lotterie.

747 6

20 217 402 14 51 695 695 995 71002 131 49 95 97 321 416 696 77 72255 305 88 401 (200) 64 22 87 593 27 0 72556 112 72 7255 305 88 401 (200) 64 22 87 593 27 0 72568 112 72 7257 12 7257

Gelegenheitskanf zur Confirmation. Ausverfauf von Gold- und Silberwaaren.

Ernst Eyring,

Juwelier, Gold- und Tilberarbeiter, Tanuneffrage 27. 8428

Gur den bevorftehenden Umgug!

Mobel u. Betten zu billigen Preifen Louisenstraße 24, D. 26 Friedrichstraße 47, 3 L. Bohnung von 4 Jimmern m Jubebor fofort ober 1. Abrit für 550 ML zu vermiethen. Ra

2. Bichung ber 3. Rtaffe 194. Ronigt. Breng, Lotterie.

Biebung bem 17. Mirg 1506 Regnittags.
Sigr bie Gemann nier 1690 Worf find bir deitelfenben Aummera in finerutele beigefügt.
(Cine Gembligt.